BLICKPUNKT

MAGAZIN FÜR JÖLLENBECK, THEESEN UND VILSENDORF

Themen im Heft:



Kiew - Ansichtssachen





IHR FACHBETRIEB FÜR
ELEKTROARBEITEN ALLER ART





Telefon 0151 - 240 35 929 post@elektro4ma.de Estelistraße 24, 33739 Bielefeld



van Gogh in der KiTa



150 Jahre Häger Versicherung



Prima Klima



Ab dem 1. August 2019 sind wir Hyundai in Bielefeld. Feiern Sie mit uns die große Neueröffnung: Fahrspaß, der begeistert. Aufregendes Design. Neueste Technologien. Alles, wofür
Hyundai steht, finden Sie bald ganz in Ihrer Nähe. Wir freuen uns, Sie in unserem Autohaus
begrüßen zu dürfen: zur großen Eröffnungsparty am 31.08.2019 und natürlich auch zur
Begegnung mit Ihrem neuen Wunschfahrzeug. Denn bei unseren Eröffnungsangeboten ist
für jeden Autofan das passende Modell dabei.

SCHRÖDER | TEAMS

Schröder Team Bielefeld GmbH & Co. KG Am Stadtholz 54 | 33609 Bielefeld Tel. 0521 329680-0 | www.schroeder-teams.de





Menschlich, Verlässlich, Individuell.

24 Stunden für Sie erreichbar. Mobile Pflegedienste in Bielefeld und Lippe

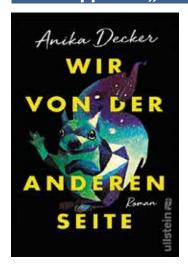
ProMedica Bielefeld Telefon: 05206 - 70 44 27 E-Mail: info.bielefeld@pro-medica.de Bürozeiten: Montag - Freitag 09:00 Uhr - 14:00 Uhr

Anzeigen- und
Redaktionsschluss für
die September-Ausgabe:
23. August 2019
Erscheinungsdatum:
3. September 2019
Sie erreichen uns:
blickpunkt@pixel-plus.de

Wohnung zu vermieten

2 ZKBB, 68 m², 1. OG, Theesen, Stellplatz, Keller Miete 418,- € zzgl. NK zum 1.9.2019 frei 0171 / 78 48 852

Buchtipps der "Jürmker" Bücherstube



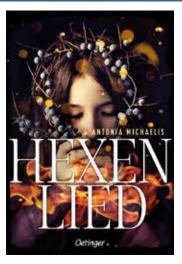
Anika Decker

Wir von der anderen Seite

Ullstein Verlag, 384 S., 20,00 €

"Zum ersten Mal sehe ich mich komplett im Spiegel. Ich bin dünn und bucklig, meine Muskeln sind verschwunden, meine Haut ist gelb von der angeschlagenen Leber. Irgendjemandem sehe ich ähnlich. Wem denn nur? Dann fällt es mir ein: Ich sehe aus wie Mr. Burns von den Simpsons! Immerhin noch Körbchengröße C. Ihr seid die echten Survivor!"

Als Rahel Wald aus einem heftigen Fiebertraum erwacht, versteht sie erst mal gar nichts. Wo ist sie, warum ist es so laut hier, was sind das für Schläuche überall. Nach und nach beginnt sie zu verstehen: Sie ist im Krankenhaus, sie lag im Koma. Doch richtig krank sein, hatte sie sich irgendwie anders vorgestellt: feierlicher, ja, heiliger. Als Komödienautorin kennt sich Rahel durchaus mit schrägen Figuren und absurden Situationen aus, aber so eine Reise von der anderen Seite zurück ins Leben ist dann doch noch mal eine eigene Nummer. Vor allem, wenn der Medikamentenentzug Albträume und winkende Eichhörnchen hervorruft. Zum Glück kann sie sich auf die bedingungslose Unterstützung ihrer verrückten Familie verlassen, die immer für sie da ist. Und noch etwas wird Rahel immer klarer: Ihr Leben ist viel zu kostbar, um es nach fremden Erwartungen auszurichten. Von jetzt an nimmt sie es selbst in die Hand.



Antonia Michaelis

Hexenlied

Oetinger Verlag, 400 S., 20,00 €

Tim ist scheinbar ein ganz normaler Jugendlicher. In Lilith dagegen sehen alle eine Außenseiterin.

Als Lilith in der Theatergruppe die Hauptrolle der mexikanischen Hexe, "la bruja", übernimmt, hat das seltsame Auswirkungen. Sobald "la bruja" die Bühne betritt, wirken alle wie gebannt in ihren Rollen. Außerhalb der Proben entwickelt sich zudem ein besonderes Verhältnis zwischen Tim und "la bruia".

Doch bald gibt es erste Gerüchte, dass Lilith tatsächlich eine Art Hexe sein könnte. Denn immer mehr verschwimmen die Grenzen zwischen Theaterstück und Realität.



Travis Elborough

Atlas des Unerwarteten

Kosmos Verlag, 208 S., 28,00 €

Travis Elborough nimmt seine Leser mit auf eine Reise zu fernen, verborgenen und oftmals unvorstellbaren Orten auf unserem Planeten. Von der Entdeckung der Qumran-Schriftrollen bis zur cleveren Erfindung der Vaseline auf einer amerikanischen Ölbohranlage geht der spannende Streifzug durch die Jahrhunderte und rund um den Globus.

Geistreich und witzig lüftet der Autor die unglaublichen Geheimnisse von Plätzen, an denen wir niemals nach Besonderem gesucht hätten. Ein außergewöhnliches Buch mit optisch einzigartig gestalteten Karten.



Wichtige Telefonnummern

Polizei / Notruf Polizei Bezirksdienst Hauptkommissar Thomas Güttler (Jöllenbeck)

Hauptkommissar Thomas Beck (Vilsendorf & Theesen)

Feuerwehr / Rettungsleitstelle Arztrufzentrale Anotheken-Notdienst

Apotheken-Notdienst Schiedsmann Werner Kipp 110 0 52 06 / 16 42

112 0180 / 50 44 100 0800 / 228 228 0 0521 / 42 81 128

Ärztliche Notfallpraxis für Erwachsene

Teutoburger Straße 50 • Klinikum Mitte Mo., Di., Do. 19.00 - 22.00 Uhr, Mi. & Fr.. 15.00 - 22.00 Uhr Sa., So. und Feiertags 9.00 - 22.00 Uhr

Kinderärztliche Notfallpraxis

in Bethel, Haus Gilead I, Burgsteig 13 Mo., Di., Do.. 19.00 - 22.00 Uhr Mi., Fr. 16.00 - 22.00 Uhr

Sa., So. und Feiertags 9.00 - 22.00 Uhr

Ärztlicher Notdienst über Arztrufzentrale

(für nicht gehfähige Patienten oder nach Schluss der Notfallpraxen)

11 61 17

0521 / 772-78050

SCHRÖDER | TEAI

Schröder Teams in Bielefeld setzt auf Hyundai

Noch mehr Auswahl beim Schröder Team in Bielefeld: Mit Fahrzeugen der Marke **Hyundai** nimmt das Autohaus zum 01.08.2019 eine zusätzliche Automarke ins Programm.

Geschäftsführer Olav Noth und die Hyundai Motor Deutschland GmbH besiegelten jetzt die Neuaufnahme der erfolgreichen koreanischen Marke in das Portfolio des Betriebes. Von den Hyundai-Modellen verspricht sich Noth neue Impulse für seinen Betrieb: "Ich freue mich sehr auf die Partnerschaft mit Hyundai. Mit der jungen und abwechslungsreichen Modellpalette werden wir neue Kundengruppen erschließen. Besonders interessant für uns und unsere Kunden sind hierbei die Modelle mit Elektro- oder Wasserstoffantrieb. Somit sind wir in Zukunft noch breiter aufgestellt in Bezug auf erneuerbare Energien"

Auf der großen Ausstellungsfläche bietet das Autohaus viel Platz für die Hyundai-Modellpalette. Im Mittelpunkt des Eröffnungswochenendes stehen unter anderem die sportlichen Hyundai N-Modelle aber auch die erfolgreiche Kompaktbaureihe i30 steht zur eingehenden Betrachtung bereit. Anlässlich der Eröffnung bietet das Schröder Team zahlreiche attraktive Angebote.

Zusätzlich zum Neuwagenangebot bietet das Schröder Team in Bielefeld eine große Auswahl an geprüften Gebrauchtwagen, kompetente Kundenberatung, umfassende Betreuung und individuellen Service.

Zur Feier der neuen Marke lädt das Autohaus alle Interessierten und Freunde zum Familientag am 31.08.2019 ein.

Schröder Teams, Am Stadtholz 54, 33609 Bielefeld, 0521-329680-0







Eintritt frei und Gute Unterhaltung garantiert!

Zu einer ganz besonderen Veranstaltung laden die Braker AWO und brake.kulturell anlässlich des 100jährigen Bestehens der AWO ein. Geboten wird ein interessantes Unterhaltungsprogramm.

-Sweet, Aus dem Ruhrgebiet reisen die hearts' an, ein Trio, das Schlager und Hits der 50er und 60er präsentiert. Der allseits beliebte Bielefelder Kabarettist und Comedian ,Heinz Flottmann' füllt die chronologischen Lücken: Flottmann schlägt einen rasanten Bogen von 1919 bis nach dem 2. Weltkrieg – und nach der Pause befasst er sich in einem



ist eine gemeinsame Schlussnummer der Sweethearts mit Flottmann.

Da im Kinder- und Jugendhaus der AWO nur 200 Plätze zur Verfügung stehen, müssen sich Interessierte verbindlich anmelden – bei

- Annette Becker, Tel.: 7708881; Mail: beckerannette@t-online.de
- Doris Becker, Tel.: 761465; Mail: be.do@gmx.de oder
- Gerhard Wäschebach, Tel.: 771057; Mail: gewebach@gmail.com Termin: Sonnabend, 17. August, 18 Uhr

Ort: Kinder- & Jugendhaus der AWO, Glückstädter Straße 25 Parkmöglichkeiten auch gegenüber auf dem Firmengelände von TK.

Wir haben gewonnen !! Das WDR-Funkhaus-Orchester

Wir haben uns als Verein brake.kulturell riesig gefreut, als wir die Nachricht erhielten, dass wir das WDR-Funkhausorchester 'gewonnen' haben. Der WDR hatte über das Radio seine Orchester angeboten: ,Wir schenken Ihnen das WDR-Orchester' – und brake.kulturell hat unter 400 Mitbewerbern den "Zuschlag" erhalten.

Wir freuen uns auch deshalb, weil wir Ihnen ein tolles Erlebnis vermitteln möchten: Ein Orchester in einer Fabrikhalle – eine ungewöhnlichen Spielstätte.

chester. Es will sein Publikum unterhalten mit großer Kunst: von Musical, Spieloper und Operette über Filmmusik und Nischen der klassischen Musik bis hin zu sinfonischem Jazz. Das WDR Funk-Perspektiven auf die Welt der



orchestralen Musik und es hat den Mut, neue und überraschende Wege einzuschlagen - mit innovativen, fantasievollen Konzertprogrammen. Chefdirigent Wayne Marshall beflügelt Musiker und Publikum mit seinen Ideen und seiner Energie. Seine Vision von einem modernen, selbstbewussten Unterhaltungsorchester setzen er und die Musikerinnen und Musiker täglich um – auf höchstem professionellem Niveau.

Das WDR Funkhausorchester ist beliebt und eines der am meisten gehörten Orchester der Welt. Das ist das Versprechen des WDR Funkhausorchesters: Immer zuverlässig, immer nah am Publikum, für Köln, Nordrhein-Westfalen und die Welt – z.B. Brake!

In Brake spielt das Funkhausorchester Werke von Gershwin (u.a. Rhapsodie in Blue), ein Filmmusik-Medley (James Bond) und andere Werke.

Termin: Sonnabend, 31. August, 18.30 Uhr (Einlass 18 Uhr)

Fa. Kerkmann, Kerkmannstraße 1, BI-Brake

Wegen der räumlich und ordnungsrechtlichen Begrenzung der Besucherzahl (150 Sitzplätze – ansonsten Stehplätze) vergibt brake.kulturell die Freikarten ab 19. August an folgenden Stellen:

Fischer, Braker Straße 66 - Buchhandlung Welscher, Schildesche -Buchhandlung Heepen – Tourist-Info, Niederwall – NW-Geschäftstelle

Ausstellung im Bezirksamt Kiew – Ansichtssachen

Thorsten Böckmann verarbeitet mit den in dieser Ausstellung gezeigten Werken seine persönlichen Eindrücke aus mehreren Besuchen in Kiew in den vergangenen Jahren: "Wenn man heute Bilder in den Medi-

en sieht und das Gesehene nicht glauben muss man sich vor Ort überzeugen, ob das Gesehene der Realität entspricht." Bereits seit 1986 bereist der Spengeraner mit seiner Frau Petra Bobbenkamp-Böckmann Teile der damaligen Sowjetunion und die Ukraine, seit 2014 sind die beiden jedes Jahr in Kiew gewesen. Der Weg zu diesen Reisen führte oft über das jeweilige Goethe-Institut vor Ort, Frau Bobbenkamp-Böckmann unterrichtet u.a. ,Deutsch als Fremdsprache'. Inzwischen haben sich zahlreiche Kontakte zu Menschen in der Ukraine

ergeben, die die beiden pflegen und

nach Möglichkeit aufrechterhalten.

Zudem ist ihnen Kiew sehr ans Herz

gewachsen. Ihrer Meinung nach fin-

den sich in der Stadt zahlreiche schö-

ne Jugendstilhäuser und -elemente

Die Malerei ist für Thorsten Böck-

mann ein Ausgleich zu seinem Beruf

als Grafikdesigner im Messebau. Der Skizzenblock ist immer zur Hand, mit

Bleistift oder schnellen Aquarellstri-

chen fixiert er die Szene, die ihm spä-

ter als Grundlage für seine Bilder die-

nen kann. Auch Dinge aus der Natur, z.B. besonders geformte Holzstücke dienen der Inspiration und werden mitunter in den Bildern verarbeitet.

wie kaum sonst in Europa.

und ausgerichteten Einzelbilder eine gemeinsame Geschichte erzählen. Einerseits kann er damit von einem Einzelbild zum nächsten seinen Stil verändern, andererseits ist er so in der Lage, nachträg-

> lich die dargestellte Szenerie zu ergänzen oder zu verän-



dern (z.B. bei ,2014'). Obschon die einzelnen Teilbilder eher schmal und klein sind, erreicht er durch die Zusammenstellung eine deutlich weiter greifende Anmutung, die den Be-

Was der Betrachter zunächst nicht vermutet, ist die Beschränkung

trachter auf eine besondere Art und Weise in das Gesche-

Farben Weiß), auferlegt.

hen hineinzieht.

Indigoblau, gebranntem Umbra und lichtem Ocker fängt Thorsten Böckmann die Atmosphäre ein, lässt das Licht sprechen und formt seine Landschaften.

auf lediglich drei (und die der Künstler sich selbst



Mit

aufgehängten Exponaten kann man verfolgen, wie der Künstler

Bei den im Bezirksamt

durch eine Zusammenstellung einzelner Bil-

der eine Szene wachsen lässt, wobei die unterschiedlich großen

Noch bis zum 3. September haben Sie die Chance, diese z.T. ungewöhnlichen Gemälde im Bezirksamt im Original zu betrachten. Anschließend wandern sie nach Bad Salzuflen, wo der Verein 'Brückenschlag' eine Ausstellung organisiert. Für das kommende Jahr bereitet Thorsten Böckmann eine Ausstellung im Spenger Rathaus vor, die eine Hommage an zwei Schlangenkünstlerinnen aus Spenge wird und Mitte Juni 2020 eröffnet werden soll.

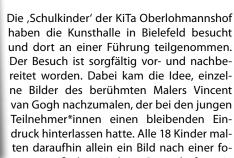




KiTa Oberlohmannshof

van Gogh'-Ausstellung in der

Volksbank



tografischen Vorlage. Dazu durften sie ganz in Ruhe einen Tag im 'Atelier' der KiTa verbringen: "Die Kinder haben unglaublich konzentriert an ihren Bildern gearbeitet. Wir Erzieher*innen haben uns weitgehend zurückgehalten und nur ganz selten auf Nachfrage geholfen, um z.B. einen bestimmten Farbton anzumischen. Gemalt wurde mit Acrylfarben auf kleineren Leinwänden," erläutert die Erzieherin Stephanie Eckert.

Die Resultate wurden den begeisterten Eltern in einer Vernissage beim Frühlingsfest Ende März präsentiert. Zu den Projekten der 'Schulkinder' gehörten auch Themen wie Verkehrserziehung oder ein Besuch im Theater. Diese eigenen Gemälde hingegen werden sicher noch länger die Erinnerung an die KiTa-Zeit wach halten, da



links Uwe Biermann vom Heimatverein, im Hintergrund Stephanie Eckert, Heike Vieth (beide KiTa Oberlohmannshof) und Nicola Düker, Volksbank Bielefeld-Gütersloh

Die Künstler*innen: oben links Lina, darunter Lisa, dann Jasper und Karim und rechts Lotta und Friederike

natürlich jedes Kind sein Bild mit nach Hause nimmt.

Zum Ende des Kindergartenjahrs konnte erneute eine Ausstellung mit diesen Bildern bestückt werden. Eine Mutter hatte den Kontakt zur Volksbank, die Staffeleien stellte der Heimatverein auf Nachfrage der stellvertreten-



den Bezirksbürgermeisterin Heidi Lämmchen zur Verfügung und Nicola Düker freute sich über so viele Bilder, die den gesamten Juli hindurch in der Geschäftsstelle zu sehen waren: "Die Resonanz der Kunden war sehr positiv, viele haben sich die Bilder mitsamt der Erklärungen intensiv angesehen, nicht nur die Eltern und Großeltern!" Einige der Bilder mitsamt den Künstler*innen sehen Sie hier.

Mike Bartels

VARTA Energiespeicher

Die Ansprüche an Energiespeichersysteme mögen je nach Gebäudetyp unterschiedlich sein, doch der Wunsch nach Zuverlässigkeit und Sicherheit gilt für jede technische Lösung.



Aufderheide

Jöllenbecker Straße 536 33739 Bielefeld Tel.: 0 52 06 - 91 390 www.aufderheide-gmbh.de

PULSE 3 UND 6

- 3,3 / 6,5 kWh
- Kompakt und handlich
- Komplettsystem inklusive Wechselrichter
- Installiert in 30 Minuten



ELEMENT 6, 9 UND 12

- 6,5 / 9,8 / 13,0 kWh
- Erweiterbar
- Komplettsystem inklusive
 Wechselrichter
- Installiert in 60 Minuten



Jetzt den Eigenverbrauch von bestehenden Photovoltaik-Anlagen erhöhen und einen Batteriespeicher nachrüsten!

Profitieren Sie von über 25 Jahren Erfahrung mit Stromerzeugung vom Dach!

130 Jahre Batterie-Expertise in Ihrem Energiespeicher.

www.varta-storage.com





GS Dreekerheide Handbälle für die OGS

Zum Abschluss des Schuljahres feierte die OGS mit Kindern und Eltern ein kleines Fest, auf dem Inhal-

te des vergangenen Jahres gezeigt wurden, aber auch Ausblicke auf das nächste Schuljahr. Da wird es erstmals eine Handball-AG geben!

Möglich wurde dies durch eine Spende des 'Vereins Freunde und Förderer des Jugendhandballs in Jöllenbeck', überreicht durch Frank Fürstenau.

Spezielle Handbälle, die für Kinder im Grundschulalter präpariert sind sowie eine Broschüre für ein kindgerechtes, spielerisches Handball-Training sollen jetzt die Basis für diesen Sport an der GS Dreekerheide bilden.

Ziel des Vereins ist es, den Handballsport im Bereich des Kinder- und Jugendhandballs in Jöllenbeck zu fördern und zu unterstützen. Ehemalige Aktive, Eltern und weitere Interessierte haben sich dazu zusammengefunden. Informationen finden Sie unter www. ffi-owl.de

Mike Bartels



GS Dreekerheide Kinderflohmarkt

Am Freitag, den 28. Juni 2019 fand der allererste Kinderflohmarkt an der Grundschule Dreekerheide statt.

Der Flohmarkt wurde im Rahmen der Schülerrats-Arbeit durch unsere Schulsozialarbeiterinnen Anke Muche und Sonia Wehmeier organisiert. Alles war super vorbereitet und bei den tollen Flohmarkt-Angeboten war für jedes Kind etwas dabei. Sogar das Wetter wurde perfekt bestellt und wie gewünscht geliefert.

Für den Flohmarkt gab es schöne Spenden von Eltern und Kindern, die verkauft werden konnten. Von dem Erlös will der Schülerrat Farbe für den Innenhof, Sitzkissen und vielleicht sogar einen Strandkorb kaufen.

Jörn Sander









IMMOBILIEN IN JEDEM ALTER. UND DAS SEIT 1959.



Ehemalige Schule Heidsiekerheide abgerissen Was bleibt?

Im Jahr 1894 wurden in der Schule Jöllenbeck in vier Klassen von vier Lehrern zusammen 475 Kinder unterrichtet (nach Manfred Nolte: Jöllenbecker Kommunalpolitik zwischen Kaiserreich und Kommunaler Neuordnung, Bielefeld, 2013). Demnach wurden über 100 Kinder in einer Klasse unterrichtet, was die Königliche Regierung in Minden am 1. Februar 1894 zu folgendem Schreiben an den Landrat in Bielefeld nötigte: "An den Königlichen Landrat Herrn von Ditfurth, Hochwohlgeboren zu Bielefeld. ... Der Herr Minister hat neuerdings angeordnet, die Beseitigung der im diesseitigen Bezirke noch vorhandenen überfüllten öffentlichen Schulen mehr als bisher geschehen zu beschleunigen." Um die Schule Jöllenbeck zu entlasten, beschloss die Amtsversammlung Jöllenbeck daraufhin am 20. März 1895 den Kauf eines Grundstückes von zwei Scheffelsaat zum Gesamtpreis von zwölfhundert Mark von Bauer Dünkeloh zur Errichtung der Schule Heidsiekerheide. Eingeweiht wurde die neue Schule am 1. Oktober 1901, der Schulbetrieb lief bis 1965, ab 1974 Nutzung des Gebäudes als Jugendzentrum ZAK. Die Schließung der Schule Heidsiekerheide stand nicht erst 1965 zur Debatte. Schon am 22. Mai 1925 beauftragte die Gemeindevertretung Niederjöllenbeck bei der Beratung des Haushaltsplanes den Schulvorstand mit der Prüfung, "ob es möglich ist, die Heidsiekerheide-Schule zu schließen und die Kinder bis auf weiteres der Dorfschule zuzuführen." Zu einer Schließung kam es zu dieser Zeit jedoch nicht.

Nach dem Neubau der Westerfeldschule (die heutige Hauptschule) wurden neue Schuleinzugsbezirke beschlossen, um die Schulen Dreeker Heide und Heidsiekerheide zu entlasten. Der Fortbestand der Schule hing von den Schülerzahlen ab und damit insbesondere von der Frage, ob die Schulkinder der Kantstraße (Knobelsdorffstraße) zur Westerfeldschule oder zur Schule Heidsiekerheide gehen sollten. Dazu fasste die Gemeindevertretung zwischen 1955 und 1965 insgesamt acht verschiedene Beschlüsse:

25.03.1955: Antrag der Schulpflegschaft Heidsiekerheide auf Einschulung in "diese Schule" wird mit neun gegen sieben Stimmen abgelehnt. Die Kinder der Kantstraße gehen zur Westerfeldschule.

14.04.1955: Der Beschluss vom 25.03.1955 wird mit zehn gegen zwei Stimmen bei fünf Enthaltungen aufgehoben. Die Kinder der Kantstraße gehen zur Schule Heidsiekerheide.

27.04.1959: Vorübergehende Zuordnung der Oberstufe (5. bis 8. Schuljahr) zur Westerfeldschule.

04.08.1959: Der Einspruch der Schulpflegschaft wird zurückgewiesen. Durch eine Änderung der Schulbezirksgrenzen werden Schüler der Kantstraße, der Jöllenbeckerheide und der Straße Im Langen Siek der Westerfeldschule zugewiesen.

29.01.1960: Nur die Lernanfänger der Kantstraße, nicht die 2. und 3. Schuljahre, kommen zur Westerfeldschule. Die Schule behält im Durchschnitt 95 bis 100 Kinder. Der Elternschaft wird für die Zukunft vom Gemeinderat einstimmig eine dreiklassige Schule garantiert. Es soll geprüft werden, welche baulichen Veränderungen vorgenommen werden können.

20.05.1960: Nach einem provisorischen Bauplan ist der Anbau einer unterkellerten Schulklasse für Kosten von 90.000 bis 100.000 DM möglich. Zwei Architekten sollen Vorentwürfe fertigen.

24.01.1962: Die Lernanfänger der Kantstraße kommen wieder zur Schule Heidsiekerheide. Ab Ostern 1962 hat die Schule ca. 90 Kinder. Die dritte Lehrerstelle bleibt, wenn die Schülerzahl nicht unter 80 sinkt.

17.04.1962: Der Beschluss vom 24.01.1962 wird aufgehoben, weil die dritte Lehrerstelle wegen Lehrermangels nicht genehmigt wurde. Die Kantstraße gehört zum Schulbezirk der Westerfeldschule. Als gleichzeitig Zuschüsse für Renovierungsarbeiten verweigert wurden, kam es zu einem 14-tägigen Schulstreik.

11.05.1965: Die Schule Heidsiekerheide wird als selbständiges Schulsystem

für die nächste Zeit stillgelegt. Die Schüler werden mit einem Bus zur Schule Dreekerheide gefahren. Wenn im Schulbezirk Heidsiekerheide eine Schülerzahl von 300 erreicht wird, soll der Neubau eines Vollsystems erfolgen. Zu dieser Regelung gab es in einer Elternversammlung keinen Widerspruch.

Fünf Jahre nachdem der Gemeinderat für die Zukunft eine 3-klassige Schule Heidsiekerheide garantiert hatte, kam das endgültige Aus.

Der Heimatverein Jöllenbeck hatte an dem Gebäude eine Tafel zur Historie angeschlagen (Tafel Nr. 39), insofern lag es nah, dort einmal nachzufragen. Hans Klöne und Uwe Biermann kamen zum Ortstermin. Sie erinnerten an die Ursprünge der Schule. Die Indust-



rialisierung hatte zur Jahrhundertwende zu vielen neuen Arbeitsplätzen ir Jöllenbeck geführt (Weberei Wertheimer, Delius etc.), die Familien lebten seinerzeit überwiegend in der Nähe der Fabriken, insofern nahm auch die Zahl der Kinder zu.

Eine zusätzliche Schule, die näher zu den Quartieren lag, erschien eine logische Konsequenz zu sein. Uwe Biermann hat noch intensive Erinnerungen an das ZAK, wo immerhin Rockstars wie Nena oder die Toten Hosen aufgetreten sind, jedoch jeweils bevor sie ihren heutigen Be-



kanntheitsgrad erreicht haben. Beide erkannten auch den Wert einer solchen Einrichtung an: selbst der dann nur noch provisorische Betrieb durch die MobiNord in dem ausgedienten Omnibus und die Skater-Anlage waren wichtige Bestandteile der Jugendkultur in Jöllenbeck.

In den letzten Jahren als Übungsraum für verschiedene Jugendbands genutzt, hatte der Immobilien Service Betrieb der Stadt im vergangenen Jahr festgestellt, dass für eine weitere Nutzung des Gebäudes erhebliche Investitionen notwendig wären. Diese Investitionen wollte die Verwaltung nicht mehr schultern, daraufhin wurde der Abbruch des Gebäudes beschlossen.

Nach den Vorstellungen des Bauamtes, bzw. des Amtes für Verkehr soll bei einer Neugestaltung der Heidsieker Heide die Einmündung auf die Jöllenbecker Straße geändert werden, ein Teil des Grundstücks wird dafür veranschlagt. Andererseits würde die derzeitige Straße zurückgebaut, die Zufahrt zum Hof Heidsieker Heide 4 gewährleistend.

Zahlreiche Schüler*innen hatten sich bei den Diskussionen in der Realschule Jöllenbeck, die aus Anlass des "Jahres der Demokratie' zusammen mit Mitgliedern der Bezirksvertretung organisiert wurden, über die ihrer Meinung nach unzureichenden Angebote für Jugendliche im Stadtbezirk beklagt. Ein neues Jugendzentrum an dieser Stelle erscheint leider völlig illusorisch. Andererseits ist über die konkrete neue Straßenführung noch nicht beraten worden, der Zuschnitt des verbleibenden Grundstücks ist offen. Daher macht es durchaus Sinn, nach alternativen Nutzungsmöglichkeiten zu suchen, die Jugendliche ansprechen. Auf dem Gelände der ehemaligen Gartenschau in Rheda-Wiedenbrück (Flora Westfalica) kann man sich beispielsweise anschauen, was machbar ist, auch ohne ausufernde Instandhaltungsbeträge.

In einer Hinsicht ähnelt die Situation heute jener vor 120 Jahren: es werden in absehbarer Zeit wieder mehr Kinder und Jugendliche in Jöllenbeck leben. Nur sollten wir nicht auf einen Brief eines Ministers warten. Mike Bartels



- Lomi Lomi
- Ayurveda
- · Honig-Zupf
- Schröpfen
- Klassische Massagen



Wellness & Massagen

Birgit Dittrich Amtsstraße 19, Jöllenbeck

TERMINE NACH VEREINBARUNG ~ 05206 99 82 661 www.im-gleichgewicht-bielefeld.de

Schenken und Vererben mit Sinn und Verstand

von Jörg-Christian Linkenbach, Rechtsanwalt und Notar, Fachanwalt für Erbrecht und Steuerrecht, zertifizierter Testamentsvollstrecker, Fachanwalt für Arbeitsrecht in Bielefeld

Der große Testaments-Check, Teil 31

kostenfreie Überprüfung vorhandener Testamente und Vorsorgevollmachten

"Außer Spesen nichts gewesen: Die Erbausschlagung"

6 Wochen sind nicht lang ...

In meiner Kanzlei erscheint als neuer Mandant Herr Ulrich Hartmann und äußert Folgendes: "Ich bin Alleinerbe meines Vaters geworden. Der Nachlass beträgt etwa 7 Millionen Euro und ich möchte die Erbschaft ausschlagen". Ich schaue ihn erstaunt an, womit er offenbar bereits gerechnet hat. "Die Schulden sind ungefähr 10 Millionen Euro."

Damit hatte ich nun wahrlich nicht gerechnet. Der Wunsch nach Ausschlagung der Erbschaft wird sofort plausibel und die 6-wöchige Frist für die Ausschlagung wird in 2 Tagen ablaufen.

Und das ist das Dilemma, in dem sich sehr viele Erben befinden. In den ersten Wochen nach dem Tod sind sie kaum in der Lage, auch nur ein halbwegs präzises Bild vom Umfang des Nachlasses und etwaiger Verbindlichkeiten zu gewinnen. Das Nachlassgericht gibt dazu keinerlei Auskunft. Einerseits liegen ihm die entsprechenden Informationen selbst nicht vor, andererseits wäre das Gericht auch aus Datenschutzgründen nicht befugt, Auskünfte an etwaige Erben und ansonsten interessierte Personen weiterzugeben.

Die 6-wöchige Ausschlagungsfrist beginnt in der Regel mit der Kenntnis vom Erbfall und mit der Testamentseröffnung, wenn es ein Testament gibt. Anderenfalls kann die 6-wöchige Frist für die gesetzlichen Erben schon mit der Kenntnis vom Todesfall beginnen. Die Frist reicht in aller Regel nicht aus, um auch nur ein halbwegs genaues Bild davon zu erhalten, ob der Nachlass womöglich überschuldet ist.

Wenn hingegen bekannt ist, dass der Erblasser schon jahrelang mit Banken und/oder dem Finanzamt auf Kriegsfuß gelebt hat, dann sollte die Entscheidung eher zur Ausschlagung gehen. Hier drohen böse Überraschungen, beispielsweise in der Form beträchtlicher Steuernachzahlungen, die dann den Erben treffen, wenn er nicht ausgeschlagen hat.

Wer Glück hat und telefonisch eine gut gelaunte Mitarbeiterin des Amtsgerichts erreicht, der bekommt bestenfalls die Information, dass dort beispielsweise schon zahlreiche Anfragen zu dem Erbfall von Inkassobüros etc. vorliegen. Dann sollte die Entscheidung leicht fällen, die Erbschaft auszuschlagen. Die Ausschlagungsfrist beträgt hingegen 6 Monate, wenn der Erblasser selbst seinen Wohnsitz ausschließlich im Ausland gehabt hat oder wenn sich der Erbe bei Beginn der Ausschlagungsfrist im Ausland aufgehalten hat, selbst wenn der Aufenthalt nur sehr kurz gedauert hat.

Auch hier gilt der Grundsatz des sichersten Weges. Wer tatsächlich ausschlagen will, sollte dies eher zu früh als zu spät tun. Für die Rechtzeitigkeit kommt es auf den Eingang der notariell beglaubigten Ausschlagungserklärung beim Nachlassgericht an. Mit der Erbausschlagung erreicht man den gleichen Status, als hätte es den Erbfall nie gegeben. Allerdings gilt auch hier nicht die berühmte "Rosinentheorie". Man kann die Erbschaft nämlich nur insgesamt oder gar nicht ausschlagen. Eine teilweise Ausschlagung ist nicht möglich. Wer lediglich Teile des Nachlasses nicht haben möchte, kann zwar auf diese Teile zu Gunsten anderer verzichten. Dieser Verzicht könnte allerdings bei der begünstigten Person – je nach Umfang des Vermögenswertes – eine der Schenkungsteuer unterliegende Schenkung darstellen.

Wer nicht rechtzeitig ausschlägt, der haftet bei einem überschuldeten Nachlass in letzter Konsequenz für alle vorhandenen Verbindlichkeiten. Diese Haftung erfasst schließlich auch das Privatvermögen des Erben, wenn nicht die Haftung rechtzeitig auf den Nachlass beschränkt wird. Wer sich nicht sicher ist, ob der Nachlass tatsächlich überschuldet oder aber doch werthaltig ist, der sollte sich sofort in die fachkundige Beratung eines Fachanwaltes für Erbrecht begeben.

Mit der rechtzeitig erklärten Ausschlagung fällt die Erbschaft im Übrigen bei einem bereits in der letztwilligen Verfügung festgelegten Ersatzerben oder aber bei dem nächst berufenen gesetzlichen Erben an. Sobald dieser dann von der Ausschlagung Kenntnis erhält, beginnt bei ihm wiederum eine 6-wöchige Ausschlagungsfrist. Entsprechend dem Dominoprinzip ist häufig eine Vielzahl von Ausschlagungserklärungen erforderlich, weil zunächst die Kinder, die Enkelkinder, die Eltern und schließlich die Geschwister des Erblassers und deren Kinder jeweils die Ausschlagung erklären müssen.

Manchmal ist eine Erbausschlagung aus taktischen oder steuerlichen Gründen sogar dann empfehlenswert, wenn der Nachlass gar nicht überschuldet ist. Wenn beispielsweise Personen zu Erben eingesetzt sind, die einer



ungünstigen Steuerklasse im Verhältnis zum Erblasser zuzuordnen sind und gesetzliche Erben die Kinder des Erblassers wären, kommt eine sogenannte Zuwendungsverzichtserklärung zwischen den Testamentserben und den Kindern in Betracht, wonach die Testamentserben die Erbschaft ausschlagen, dann die Kinder als gesetzliche Erben zum Zuge kommen und hierfür eine Abfindung an die Testamentserben bezahlen. Diese Abfindung kann beispielsweise auch in der Gewährung eines Wohnungsrechtes, Nießbrauchs, einer Rente etc. bestehen. So wird der Erbfall insgesamt auch steuerlich optimiert.

Das Thema Erbausschlagung werde ich auch in den kommenden Vorträgen "Schenken und Verberben mit Sinn und Verstand" erörtern.

Wiederum ist die kostenfreie Überprüfung vorhandener Vorsorgevollmachten, Patientenverfügungen und/oder Testamente in unseren Testaments-Check-Veranstaltungen möglich. Die Überprüfung und das Gespräch dauert dann jeweils bis zu 15 Minuten und ist kostenfrei. Im Rahmen der abends jeweils ab 18.00 Uhr stattfindenden Vortragsveranstaltungen zu den Themen "Schenken und Vererben mit Sinn und Verstand" und "Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung" können individuelle Fragen gestellt und beantwortet werden. Alle Teilnehmer erhalten – ebenfalls kostenfrei - umfangreiche Skripten mit Musterformulierungen.

Jörg-Christian Linkenbach Sarah Wendling www.linkenbach.com — eMail: kanzlei@linkenbach.com Telefon 05206/9155-0

Testaments-Check

Einladung zum kostenfreien Testaments-Check und Vorträgen im Beratungs- und Vorsorgezentrum, Jöllenbecker Straße 132, 33613 Bielefeld (ehem. Volksbankfiliale)

Anfahrt mit dem Auto: Parkplätze für Besucher erreichen Sie über die Bremer Straße – Öffentliche Verkehrsmittel: Stadtbahn Linie 3, Haltestelle Nordpark.

An allen Veranstaltungstagen findet jeweils von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr die kostenfreie Überprüfung vorhandener Testamente und Vorsorgevollmachten im Rahmen einer Kurzberatung (Dauer bis zu 15 Minuten) statt.

Die vorherige telefonische Anmeldung ist aufgrund der begrenzten Zeit erforderlich: Rufnummer 05206/9155-0

Referent:

Rechtsanwalt und Notar Jörg-Christian Linkenbach, Fachanwalt für Erbrecht und Steuerrecht, Vorsorgeanwalt, www.linkenbach.com

Die Termine:

Donnerstag, 8. August 2019

16.00 Uhr bis 18.00 Uhr:

Kostenfreier Testaments- und Vollmachts-Check

• 18.00 Uhr bis 19.15 Uhr:

Vortrag: "Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung"

Donnerstag, 15. August 2019

16.00 Uhr bis 18.00 Uhr:

Kostenfreier Testaments- und Vollmachts-Check

• 18.00 Uhr bis 19.15 Uhr:

Vortrag: "Schenken und Vererben mit Sinn und Verstand"

Donnerstag, 22. August 2019

• 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr:

Kostenfreier Testaments- und Vollmachts-Check

18.00 Uhr bis 19.15 Uhr:

Vortrag: "Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung"

Donnerstag, 29. August 2019

• 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr:

Kostenfreier Testaments- und Vollmachts-Check

18.00 Uhr bis 19.15 Uhr:

Vortrag: "Schenken und Vererben mit Sinn und Verstand"

Herzlich willkommen!





Mut zur Vorsorge

Selbstbestimmung und Autonomie auch in kritischen Situationen oder am Lebensende zu wahren ist ein bedeutsamer Wunsch in der Bevölkerung. Unabhängig vom Alter kann je-

der Mensch durch Krankheiten oder Unfälle in Situationen geraten, in denen er nicht mehr entscheidungsfähig ist. In Form einer Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung kann für solche Situationen frühzeitig vorgesorgt werden.

Eine Patientenverfügung ist eine schriftliche Vorausverfügung für den Fall, dass jemand seinen Willen nicht mehr äußern kann. Sie bezieht sich darauf welche lebensverlängernden medizinischen Behandlungen (z.B. künstliche Ernährung, Beatmung) gewünscht oder abgelehnt werden. In der Vorsorgevollmacht kann eine andere Person des Vertrauens, bevollmächtigt werden, diese Wünsche, im Sinne der uneinwilligungsfähigen Person zu vertreten.

Das Aufsetzen dieser Dokumente setzt eine intensive Auseinandersetzung mit dem Thema voraus. Gespräche mit nahestehenden Bezugspersonen im Familien- und Freundeskreis oder auch mit Hausärzten oder einem Pflegedienst, über die eigenen Wünsche, sind hierfür sehr wichtig.

Was ist mir wichtig am Lebensende? Wer soll für mich entscheiden? Wo und wie würde ich gerne sterben? Wann hat das Leben für mich noch einen Sinn? Diese und ähnliche Fragestellungen können eine hilfreiche Gesprächs- und Reflexionsgrundlage bieten.

Das Team der Vorsorgeberater*innen ermöglicht in einem individuellen Beratungsgespräch die Auseinandersetzung mit diesem existentiellen Thema. Das ,Mut zur Vorsorge' Projekt ist dem Projekt ,Wege des Abschieds – im Quartier bis zuletzt?' angegliedert, welches die Begleitung am Lebensende im quartiersnahen, vertrauten Wohnumfeld weiter ausbauen möchte.

In den Jahren 2017 und 2018 erfolgten 250 Beratungen durch die fünf Ehrenamtlichen der Vorsorgeberatung des AWO Kreisverband Bielefeld e.V., im Januar und April 2019 wurden vier weitere Vorsorgeberater*innen qualifiziert.

Die Erweiterung des Teams ermöglicht es an weiteren Standorten in Bielefeld Beratungsgespräche wohnortnah anzubieten.

Die Berater*innen sind in folgenden Stadtteilen tätig:

In Bielefeld Mitte, Schildesche, Milse, Brake, Brackwede, der östlichen Innenstadt und zukünftig auch in Stieghorst und Jöllenbeck.

Für weitere Informationen oder wenn Sie einen Termin für eine Vorsorgeberatung vereinbaren möchten, wenden Sie sich bitte an:

Bernd Vinke und Linda Zybell unter der Tel: 0521/5208945.



Kanzlei Linkenbach - Röhr - Ermel

Rechtsanwälte - Wirtschaftsprüfer - Steuerberater - Notar

Spezialkanzlei für Erbrecht und Vorsorge

Kanzlei Bielefeld-Jöllenbeck Dorfstraße 28, 33739 Bielefeld (Notariat)

Telefon: 05206 - 91 55-0, Fax 05206 - 87 67 e-mail: kanzlei@linkenbach.com Internet: www.linkenbach.com

Kanzlei Bielefeld-Innenstadt Detmolder Straße 15 (Villa Katzenstein), 33604 Bielefeld

Telefon: 0521 - 13 666 13, Fax 0521 - 13 666 14 Vorsorge- und Beratungszentrum Jöllenbecker Straße 132, 33613 Bielefeld

RA und Notar Jörg-Christian Linkenbach

Fachanwalt für Erbrecht und Steuerrecht zert, Testamentsvollstrecker (DVEV) Fachanwalt für Arbeitsrecht

Tätigkeitsschwerpunkte

Gestaltendes Erbrecht (insbes. steuergünstige Erbfolge) Streitiges Erbrecht (insbes. Erb- und Pflichtteilansprüche) Verwaltung (Testamentsvollstreckung, Nachlassverwaltung) Erbschaftsteuerrecht, Erbschaftsteuererklärungen Steuerstrafrecht (insbes, Selbstanzeigen, Auslandsvermögen) Vorsorgevollmachten und Patientenverfügungen Arbeitsrecht (insbes. Kündigungsschutz) Grundstücks- und Immobilienrecht





Die Versicherung in der Nachbarschaft

Denken Sie auch an große Aluminium- und Glaspaläste, wenn Sie Berichte über Versicherungsunternehmen lesen? Oder an unbefriedigende Telefonate nach endloser Wartezeit mit Call-Center-Mitarbeiter*innen, die kaum mehr durften oder konnten, als Ihnen die bereits bekannten Standardformulierungen vorzulesen? Es geht auch ganz anders!

Vor 150 Jahren, genau am 21. Juli 1869, trafen sich in der Schule in Häger 77 Bürger aus den umliegenden Ortschaften im Nordwesten Bielefelds, Landwirte zumeist, und gründeten einen Versicherungsverein. Gemeinsam versicherte man die Vorräte, das Inventar und die sonstigen Einrichtungsgegenstände der Mitglieder gegen den Verlust im Brandfall. Konnten sich damals und auch noch viele Jahre danach alle Mitglieder jährlich in einem größeren Saal treffen, wäre dies heute mit den knapp 40.000 Versicherungsnehmern bundesweit, die eben auch gleichzeitig Mitglieder des Versicherungsvereins auf Gegenseitigkeit sind, deutlich schwieriger zu bewerkstelligen. Aber eines ist geblieben: die Adresse in der Engerstraße 115, 33824 Werther (Westf.), Ortsteil Häger.



Jahree Simone Bartsch, Vorstandsvorsitzende und seit zwanzig
Jahren bei der Häger Versicherung beschäftigt, erinnert sich an ihr Vorstellungsgespräch: "Damals bin ich glatt

an dem Gebäude vorbeigefahren und war dann auch gleich wieder raus aus Häger, das kleine Schild am Eingang musste ich quasi suchen." Klein bedeutet jedoch nicht provinziell. Historisch hatte der Verein die Erlaubnis, Versicherungen regional in den Kreisen Herford, Bielefeld und Gütersloh anzubieten. Die Erweiterung auf das gesamte Bundesgebiet kam erst 1991. Doch wie sollte man sich bundesweit bekannt machen? Hier kamen Versicherungsmakler ins Spiel, über die seit den 1990er Jahren erfolgreich Verträge in den Sparten Hausrat, Wohngebäude, Unfall und Elementar vermittelt werden konnten, die landwirtschaftliche Inventarversicherung gibt es weiterhin, dazu noch Reisegepäck-, Elektronikund Glasversicherungen. Damit wird deutlich, dass die Häger Versicherung nicht den Anspruch hat, alle Risiken ihrer Mitglieder abzudecken, stattdessen beschränkt man sich auf die Kernkompetenz und da ist man richtig gut: "Die 'Großen' beobachten genau, wie wir z.B. die Hausratversicherung abdecken und schauen, was sie von uns lernen können. Unsere Tarife sind da top und das Rating ausgezeichnet!" berichtet Simone Bartsch nicht ohne Stolz.





Simone Bartsch und Marcus Dierschke vor dem Firmensitz

Wie gut eine Versicherung ist, merkt man erst im Schadenfall. "Wir sind bekannt für eine schnelle. taggenaue Schadenregulierung. Die Versicherungsnehmer erreichen unsere Mitarbeiter*innen direkt ohne Warteschleifen und diese Personen sind nicht nur gut ausgebildet, sie können auch schnell entscheiden, da sie die entsprechenden Befugnisse haben. Direkte Ansprache, direkter Kontakt, direkte Antworten. Ein Beispiel: das Orkantief Friederike bescherte uns letztes Jahr 1.600 Schadenereignisse, davon waren bis zum Herbst 2018 85% abgewickelt und von gut 10% der zunächst gemeldeten Schäden haben wir später nichts mehr gehört, d.h. nach einem halben bis dreiviertel Jahr waren die Schäden bei unseren Mitgliedern fast komplett reguliert. Da brauchen wir uns wahrlich nicht verstecken," so Marcus Dierschke, das zweite Vorstandsmitglied und verantwortlich für die Bereiche Vertrieb und Schaden.

Wer den Firmensitz in Häger kennt, kann erahnen, dass dort nicht allzu viele Mitarbeiter*innen beschäftigt sein können, auch wenn das Gebäude bis unters Dach ausgebaut ist. In der Tat sind es nicht einmal ein Dutzend Menschen, die die Häger Versicherung ausmachen, Simone Bartsch und Marcus Dierschke schon mitgerechnet. Das führt u.a. zu sehr niedrigen Verwaltungskosten, die unter 25% der Prämieneinnahmen liegen. Und die Häger Versicherung geht mit der Zeit. Auf Facebook, Twitter, Xing oder LinkedIn findet man sie genauso wie selbstverständlich im Internet. Dort stehen nicht nur übersichtliche Darstellungen zu den angebotenen Versicherungsleistungen bereit, sondern man kann unmittelbar seinen Tarif berechnen, Schäden melden oder den Kontakt zu den Mitarbeiter*innen aufnehmen. Im Wettbewerb um neues Personal hat der Standort Häger nicht nur Vorteile. Daher machte die Häger Versicherung aus der Not eine Tugend: "Wir sind natürlich auch ein Ausbildungsbetrieb. Für das nächste oder übernächste Jahr denken wir über einen neuen Azubi nach, denn wir haben gute Erfahrungen mit den Menschen gemacht, die hier in ihren Beruf gestartet sind und dabei sozusagen die spezifische DNA des Unternehmens gleich mit aufgesogen haben," stellt Simone Bartsch fest.

Die Ziele für die nächste Zeit: mit der technischen Entwicklung Schritt halten und den Fortschritt sichern, bei den Einnahmen die 10 Mio € Grenze überschreiten und Häger Versicherung einfach bekannter machen.

Mike Bartels



SPORTHALLE REALSCHULE JÖLLENBECK

DER TUS 97 PRÄSENTIERT



.GEHNER :-- CUP DER B-MÄDCHEN

SAMSTAG | 31.08.2019

BUXTEHUDER SV (DEUTSCHER MEISTER 2019)

VFL OLDENBURG (OL-MEISTER NIEDERSACHSEN 2019)

HSG OSNABRÜCK (3. OL NIEDERSACHSEN 2019)

VFL BAD SCHWARTAU

(VIZE MEISTER -OL-HAMBURG/SCHLESWIG-HOLSTEIN 2019)

BVB BORUSSIA DORTMUND

(OL-WESTFALENMEISTER 2019)

TUS 97 BIELEFELD/JOLLENBECK

(VIZE-OL-WESTFALENMEISTER 2019)













11.00 UHR

16.30 UHR

17.15 UHR

18.00 UHR

19.00 UHR

FINALE

TURNIERBEGINN

1. HALBFINALE

2. HALBFINALE

SPIEL UM PLATZ 3







Jürmker Herbstmarkt

Am 14. und 15. September lädt die Werbegemeinschaft Jöllenbeck e.V. zum diesjährigen Herbstmarkt auf den Marktplatz ein. Die Veranstalter freuen sich über das Engagement der örtlichen Vereine und Insti-

tutionen, so betreibt der TuS Jöllenbeck den Bierstand. Sängergemeinschaft, Feuerwehrmusikzug, CVJM, 1. FC Hasenpatt und TuS gestalten zahlreiche Programmpunkte an beiden Tagen. Das besondere Highlight: <mark>am Sonntag</mark> ab 14.30 Uhr treten über 70 Feuerwehrkameraden der drei Löschabteilungen aus dem Stadtbezirk bei einer öffentlichen Lösch- und Rettungsübung der Freiwilligen Feuerwehr Bielefeld-West rund um das Gebäude der Familie Strathmann in Aktion und Sie können live dabei sein!

Neben einem Kinderkarussell und Infoständen erwartet die Jöllenbecker ein abwechslungsreiches Programm, wobei mit dem Pan Groove Steel Orchestra und der Band Krawallo gleich zwei Premieren für Jöllenbeck anstehen:

Sonnabend, Beginn 14.00 Uhr

- 16.00 Uhr Sängergemeinschaft
- 17.30 Uhr Feuerwehr-Musikzug
- 19.30 Uhr Pan Groove Steel

Sonntag, Beginn 10.00 Uhr

Orchestra

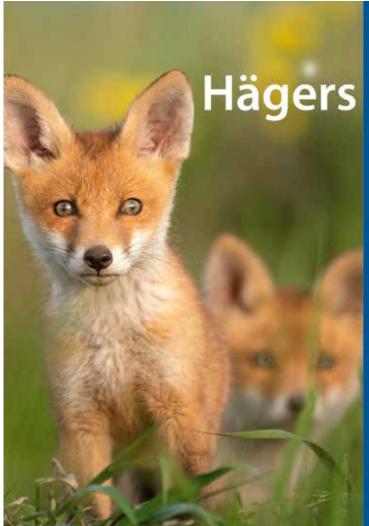
- 10.00 Uhr Gottesdienst
- 11.15 Uhr CVJM Posaunenchor/ Jungbläser
- 13.00 Uhr Kinderband Krawallo aus Enger
- 14.00 Uhr Tanz & Bewegung
- 14.30 Uhr Feuerwehr-Übung
- 15.30 Uhr Tanz & Bewegung

Wie auch in den vergangenen Jahren unterstützt die Sparkasse Bielefeld großzügig die Veranstaltung!

Die genannten Zeiten können sich noch verschieben, bitte achten Sie auf die Aushänge in den Jöllenbecker Geschäften.









Hägers schlaue Füchse

11 schlaue Füchse

arbeiten bei der HÄGER Versicherung. Alle sind ausgebildete Profis im Versicherungswesen.

39.417 schlaue Füchse

in ganz Deutschland sind bereits Kunden der HÄGER Versicherung.

IHRE VORTEILE:

- Top-Versicherer in der Nähe
- Allerbeste Konditionen
- Fix und fair im Schadensfall



Engerstraße 119 • D-33824 Werther • Fon 05203, 9713-0 www.haeger-versicherung.de



Familiär, Voi schön, H liebevoll, eigenständig

Vorgeschichte:

Seit gut zehn Jahren wurde in der Dorfgemeinschaft diskutiert, wie man wieder mehr Lebensqualität nach Häger holen könnte. Der Ort drohte zu einem der typischen Schlafdörfer zu werden, in dem man gerade noch den nächsten Nachbarn kennt, aber ansonsten keinen sozialen Bezug mehr hat. Eine schreckliche Vorstellung. Ein Laden könnte die Lösung sein ...

Zusammen mit der Bürgermeisterin von Werther, Marion Weike, wurde im Jahre 2015 ein neuer Versuch gestartet. Zunächst wurden verschiedene "Dorf-Läden" in halb Deutschland besucht. Dabei kristallisierten sich bereits verschiedene Bedingungen und Voraussetzungen heraus. Auf jeden Fall wurde deutlich, dass mit einem erheblichen ehrenamtlichen Engagement zu rechnen wäre.

Bei der Frage des Trägers entschied man sich für einen Verein, der 2016 gegründet wurde.

Alle Einwohner aus Häger wurden in die Kirche eingeladen. Der Mitgliedsbeitrag wurde auf 25,-€ pro Jahr festgelegt, inzwischen hat der Verein 160 Mitglieder von Jöllenbeck bis Canada. Der geschäftsführende Vorstand besteht seit der Gründung aus Uwe Gehring (1. Vors.), Wolfgang Lamek (2. Vors.) und Kai-Uwe Paul (3. Vors.), ergänzt um weitere Personen, die sich um einzelne Aufgabengebiete kümmern.

Der besondere Flair des Dorf Ladens ist ein wichtiger Grund für den Erfolg. Da nimmt man sich augenzwinkernd auch mal selbst auf den Arm, alles ist auf den ersten Blick sympatisch, die Hektik des Alltags bleibt draußen vor der Tür.

Häger hat "Schwein gehabt".

Übrigens: Der Dorf Laden schafft jedes Jahr positive Jahresabschlüsse bei leicht steigenden Umsätzen und sechs Teilzeit-Beschäftigten. Geht doch!

Sozusagen gleich nebenan, in Häger, läuft seit drei Jahren ein Experiment. Ein Dorfladen. So wie Sie das vielleicht noch "von früher" kennen. Wo man sich trifft und unterhält, das Neueste aus dem Ort erfährt und – ganz nebenbei – seine Einkäufe erledigt. Was im Sortiment gerade fehlt, wird bestellt und ist morgen da. Jeden Tag geöffnet, auch Sonntag.

Ein weitgehend ehrenamtlich betriebenes Experiment, nimm das nicht nur ein Stück Kultur in den Ort zurückgeholt hat, sondern für all das steht, was heute von vielen Menschen gerne beschworen wird: regionale Produkte mit regionaler Wertschöpfung, nachhaltige und ökologische Angebote, selbstbestimmte und transparente Geschäfte durch regelmäßige öffentliche Beitratssitzungen – ein zertifiziertes Stück Gemeinwohl.

Mike Bartels

Sortiment:

- Backwaren von Bäckerei Rolf, belegte Brötchen ab 05.30 Uhr
 - Fleisch- & Wurstwaren von Fleischerei Wienkamp
 - Kartoffeln vom Kartoffelhof Kassau
 - Gemüse von 'Gemüselust' aus Deppendorf
 - Eier von Hönerkamp
 - Molkereiprodukte Edeka Werther
 - Trockensortiment Edeka Werther
 - saisonale Highlights

Spezialitäten und Raritäten:

- drei Sorten Wacholder-Schnaps in Kult-Pullen
 - Lakritz aus Island
 - Fair gehandelter Kaffee
 - Weine vom Weingut Mesch (Pfalz)
 - Küchenschürze für Selbstbewusste
 - Fan-Shop
 - Sitzsack ,Werther Zipfel*

Öffnungszeiten:

- Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
- Mittwoch
- Sonnabend
- Sonntag

- 05.30 bis 13.00 Uhr
- 05.30 bis 19.00 Uhr 07.00 bis 13.00 Uhr
- 08.00 bis 11.00 Uhr

Kontakt:

- Telefon: 05203/9241258
- Telefax: 05203/9241259eMail: info@dorfladenhaeger.de
- Internet: www.dorfladenhaeger.de



Regelmäßige ehrenamtliche Tätigkeiten:

- Ehefrau des Vermieters reinigt das Ladengeschäft
- Fenster putzen
- tägliche Buchhaltung und Schriftverkehr
- jeden Morgen 2,5 h belegte Brötchen schmieren
- Waren holen aus dem Umland
- pro Jahr zusammen über 3.000 h durch 40 Ehrenamtliche

Dienstleistungen im Laden:

- freies WLAN
- Bestellservice
- Bargeldservice ab 10 € Einkaufswert
- Sparverein
- Cafè

Ideen – Projekte – Objekte:

- Hägeraner Kochbuch
- · div. öffentliche Veranstaltungen
- Fotowettbewerb
- Kinder-Malwettbewerb

Unterstützung:

 Klimaanlage in nur einer Woche nach der Bestellung montiert (Sommer 2018), Kosten durch den Vermieter übernommen





Die Spezialitäten









Am **Sonnabend, 31. August,** findet die Premiere des BMW Hinzmann Cup im Naturstadion des TuS Jöllenbeck statt. Bei der ersten Auflage des E-Junioren Turniers spielen zwölf Mannschaften aus dem U10 Jahrgang um den Siegerpokal des Autohauses BMW Hinzmann.

Ab 11.00 Uhr beginnen die Spiele der Teams aus ganz Ostwestfalen und aus Nordhessen, die längste Anreise haben die Nachwuchskicker vom KSV Hessen Kassel.

Der BMW Hinzmann Cup ist der Auftakt zur neugeschaffenen Jugend-Turnierserie der Nachwuchsabteilung der Jöllenbecker Fussballer.

- BMW Hinzmann Cup für U10 Mannschaften am 31. August
- Lokschuppen Cup für U15 NLZ Mannschaften am 3. Oktober
- Sporthaus Fistelmann Cup für Mini-Kicker am 22. Dezember

Mit der Turnierserie für unterschiedliche Jahrgangsstufen bieten die Jöllenbecker Organisatoren ein breit gefächertes Angebot an attraktiven Turnieren für ihre Nachwuchsspieler an. Die Ausrichtung der Turniere ist den Belangen der jeweiligen Jahrgangsstufen angepasst. Beim BMW Hinzmann Cup wurde darauf geachtet, dass sich Mannschaften mit Teams messen, gegen die sie nicht regelmä-

ßig im Rahmen der Meisterschaftsspielen antreten. So können neue Kontakte geknüpft, Eindrücke gesammelt und diese für den weiteren fußballerischen Weg genutzt werden. Der selbst entwickelte Spielplan mit Vor-, Zwischen- und Endrunde verspricht Spannung und Abwechslung über den gesamten Turniertag mit ausreichenden Pausenzeiten zwischen den Spielen.

Wir bedanken uns bei allen Sponsoren, mit deren Unterstützung die Jugendabteilung des TuS Jöllenbeck diese Turnierserie durchführen kann. Die "Jürmker" Nachwuchsfußballer und alle Verantwortlichen sind schon gespannt auf den Start und würden sich über zahlreichen Besuch bei den Veranstaltungen freuen.

Der Eintritt zu allen Turnieren ist kostenlos, für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Olaf Schnittger











MANN-CUP ioren ust 2019 n Jöllenbeck 1:00 Uhr

Gerüstbau BUNZEL

33739 Bielefeld Tel.: 0 52 06 / 16 29

> 32130 Enger Tel.: 0 52 24 / 77 66

Ihre Im-Ohr-Spezialistin

C ohrginal



Bei mir wird Hören wieder zum Erlebnis!

- kostenloser Hörtest + Ausprobe von Hörgeräten aller Preisklassen
- > unverbindliche Beratung + Anpassung
- Fachbetrieb für Gehörschutz aller Art
- Fachbetrieb für Kinder-Anpassung
- neueste Mess- und Anpassmethoden

Hören. Mit einem Lächeln.

ohrginal hörakustik rita zeuner | Vilsendorfer Straße 4 | 33739 Bielefeld Tel 05206 - 998 87 62 | E-Mail info@ohrginal.de | www.ohrginal.de

HLTMANN

IMMOBILIEN

Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen oder vermieten.

Nach gründlicher Wertermittlung biete ich Ihnen eine professionelle Vermarktung zum bestmöglichen Preis.

Nur in einem persönlichen Gespräch kann das Vertrauen erwachsen, mit dem die für Sie bedeutsamen Verhandlungen geführt werden müssen.

Fragen Sie bitte nach einem Termin.

Holtmann Immobilien

Gerhard Holtmann · Spenger Straße 60 · 33739 Bielefeld Telefon: 05206 2249 · Fax: 05206 2284 · eMail: g.holtmann@bitel.net

Service Partner Georg Dettke

Beratung • Verkauf • Reparatur

- Rundfunk-, Fernseh- und Informationstechnik
- Kabel und SAT Anlagenbau

© 05206 - 70 58 00

Butenkamp 7-33739 Bielefeld

INDIVIDUELLER SERVICE Rund um Wohnung, Haus, Garten



Termine nach Absprache: Montag bis Sonnabend zwischen 7 und 19.00 Uhr Kontakt:

Mobil: 0172 / 47 90 003 Mail: klose82@web.de

Dennis Klose

Ich erledige für Sie:

Reparaturen in Haus und Garten • Gartenarbeiten Möbelmontage • Umzugshilfe • Pflasterreinigung usw.



Spielplan Vorrunde

11:00 TuS Jöllenbeck - TuS Eintracht Bielefeld

11:00 SC Melle 03 - TuS Bruchmühlen

11:15 VfL Schildesche - SV Werl-Aspe

11:15 SC Verl - DJK Mastbruch

11:30 KSV Hessen Kassel - SV Löhne Obernbeck

11:30 TuS Solbad Ravensberg - SV Gadderbaum

11:45 TuS Bruchmühlen - TuS Jöllenbeck

11:45 TuS Eintracht Bielefeld - SC Melle 03

12:00 DJK Mastbruch - VfL Schildesche

12:00 SV Werl-Aspe - SC Verl

12:15 SV Gadderbaum - KSV Hessen Kassel

12:15 SV Löhne Obernbeck - Solbad Ravensberg

12:30 TuS Jöllenbeck - SC Melle 03

12:30 TuS Eintracht Bielefeld - TuS Bruchmühlen

12:45 VfL Schildesche - SC Verl

12:45 SV Werl-Aspe - DJK Mastbruch

13:00 KSV Hessen Kassel - TuS Solbad Ravensberg

13:00 SV Löhne Obernbeck - SV Gadderbaum

Zwischenrunde ab 13.30 Uhr Endrunde ab 15.00 Uhr

Ehrlich, klein, überschaubar ...

... und mit Enthusiasmus bei der Sache. Marion und Ulrich Siekmann führen ihren Nebenerwerbshof am Nagelsholz 69 mit Stolz auf eine 250-jährige Familientradition. Noch der Urgroßvater konnte mit seiner Familie von den Erzeugnissen des Hofes leben, der

Großvater arbeitete dann zu Beginn des 20. Jahrhunderts schon in erster Linie bei der Eisenbahn. An dieser Arbeitsteilung hat sich in den Generationen danach nichts geändert: der Vater von Ulrich Siekmann war Meister in einer Weberei in Jöllenbeck, er selber arbeitet als Elektromeister bei dem Handwerksbetrieb Aufderheide. Marion Ulrich ist gelernte Einzelhandels-Kauffrau und organisiert alles rund um den Hofverkauf. Der jüngste Sohn Hendrik wartet als Elektriker Aufzüge für ein Unternehmen der v. Bodelschwinghschen Stiftungen. Er will sich der Aufgabe annehmen, den Betrieb in die nächste Generation zu überführen.



Die Kartoffeln hat Ulrich Siekmann in diesem Jahr mit einer Bienenweide umgeben.

"Wenn damals die Pläne umgesetzt worden wären, würden wir uns jetzt direkt auf der Start- und Landebahn treffen!" begrüßt Ulrich Siekmann den Besuch auf dem Hof und erinnert an die Ideen, den Regionalflughafen für OWL auf dem Nagelsholz zu errichten. Einiges davon wirkt noch nach, denn Stadt und Land hatten bereits große Teile des Areals erworben. "Weiterhin verpachtet die Stadt diese Flächen nur, z.B. gleich hier gegenüber. Ein Verkauf wird stets abgelehnt, u.a. mit dem Verweis auf die mögliche Nutzung als Ausgleichsfläche. An



anderen Stellen sind damals zwar die Gebäude geschleift worden, die Fundamente stecken jedoch noch im Boden. Eine landwirtschaftliche Nutzung ist damit kaum möglich." Statt Flugzeugen rollen heute Boßelkugeln über das Nagelsholz und darüber ist sicher niemand traurig.

"Noch vor dreißig Jahren haben wir unsere Kartoffeln von Hand aeerntet. das geschieht heute nur noch bei den Frühkartoffeln und dann kommt regelmäßig die gesamte Familie zusammen, also auch unsere Tochter Annika, die gerade geheiratet hat und unser zweiter Sohn Philipp, jeweils mit den Partnern. Das gehört bei uns dazu!", so Marion Siekmann. Insgesamt bewirtschaften die Siekmänner knapp 7ha

in Jöllenbeck. Das ist kleinteilige Landwirtschaft, der größte Schlag nimmt gerade mal 1,25 ha ein. "Wir haben hier auf dem Hof keine Lagermöglichkeiten," erläutert Ulrich Siekmann, "daher liefern wir die Ernte direkt bei Raiffeisen ab, bzw. bei anderen Abnehmern. Auch der Hofverkauf läuft nur während eines bearenzten Zeitraums." Marion erinnert sich: "Früher haben die Familien Kartoffeln noch selbst eingekellert. Da hatten wir eine bestimmte Anzahl fester Abnehmer, die einen großen Teil unserer Ernte geliefert bekommen ha-



ben. Das ist Geschichte. Heute kauft man Kartoffeln im 2,5 oder 5 kg Beutel. Daher sind wir darauf angewiesen, möglichst viele Kunden in einem überschaubaren Zeitraum für unsere Kartoffeln zu gewinnen. Wir beliefern auch da Leo, das Café Nostalgie und Kindergärten in Jöllenbeck. Aber auch die nehmen nur eine begrenzte Menge gleichzeitig." Der Hofverkauf ist unter der Woche von 18 bis 20 Uhr geöffnet und am Sonnabend von 9 bis 15 Uhr. Telefonisch erreichen Sie die Familie Siekmann unter der Nummer 05206 65 36.

"Unsere Kunden können sich darauf verlassen, dass der Hof Siekmann zwar eine konventionelle Landwirtschaft betreibt, aber mit möglichst geringem Einsatz von Pflanzenschutzmitteln. Glyphosat kommt bei mir nicht auf den Acker! Unsere Familie lebt doch buchstäblich von unseren gesunden Böden und trinkt unser eigenes Grundwasser, daher hat der Erhalt der Bodenfruchtbarkeit erste Priorität. Wir praktizieren eine aufgelockerte Fruchtfolge mit zweimal Grünland pro Jahr. Neben Kartoffeln bauen wir Futtergetreide an und etwas Mais für die Biogas-Anlage," umschreibt Ulrich den ackerbaulichen Teil seines landwirtschaftlichen Betriebes. Daneben gibt es noch in einem geringen Maß etwas Viehzucht: "Auf der Weide gleich hinter dem Haus halten wir Coburger Füchse, eine vom Aussterben bedrohte Schafrasse. Dazu einige Schweine zum Eigenbedarf, die bunten Bentheimer haben es uns angetan. Einige Hühner und Bienenvölker gehören auch noch dazu."

Die Siekmänner eint nicht nur ihre Liebe zur Landwirtschaft, sondern sie sind auch mit Spaß an der Sache, gehen auch mal Experimente ein, z.B. mit seltenen Kartoffelsorten. Sie kooperieren mit KiTa und Grundschule, um den Kindern nahezubringen, wo denn die Lebensmittel auf ihren Tellern herkommen. Dazu laden sie die Kinder regelmäßig zu Besichtigungen auf den Hof ein. Natürlich geht die aktuelle Diskussion um den Einfluss der Landwirtschaft auf das Artensterben oder den Klimawandel nicht spurlos an ihnen vorbei, aber "insgesamt fühlen wir uns mit unserer Arbeit anerkannt und sie wird auch honoriert," meint Ulrich Siekmann.

Für die kleinen Betriebe wird allerdings die Luft dünner, so seine Konsequenz aus den Erfahrungen der letzten Jahre: "Wir würden uns gerne weiter entwickeln, auch flächenmäßig nach vorn bzw. oben. Aber die Pacht, die die quasi industriell wirtschaftende Konkurrenz bezahlen kann, können wir nicht aufbringen. 1.200 € pro Jahr und Hektar sind für uns überhaupt nicht darstellbar. Damit gehen permanent Flächen für die kleinteilige Landwirtschaft verloren."

Dies Problem muss von den landwirtschaftlichen Verbandsorganisationen angegangen werden, die maßgeblich die Gesetzgebung in Berlin und Brüssel in ihrem Sinne beeinflussen.

Mike Bartels



Ein neues Schmuckkästchen in Jöllenbeck

Marion Kühnel und Lars Halfter sind mit ihrem Friseurgeschäft nach 15 Jahren von Schildesche in die Vilsendorfer Straße gezogen: "Dies ist unser Traumgeschäft hier in Jöllenbeck. Die besonders schöne Eingangsfront und die wunderbare Renovierung der Innenräume, die der Vermieter in Absprache mit uns durchgeführt hat – unser kleines Schmuckkästchen!" schwärmt Marion Kühnel von dem neuen Salon schräg gegenüber von Bäcker Böndel. Lars Halfter assistiert: "Wir werden auf jeden Fall wahrgenommen und die Jöllenbecker sind ja neugierig. Und mutig: die drücken sich nicht die Nase am Schaufenster platt, sondern kommen geradewegs herein und staunen dann ein wenig über die Atmosphäre, die sie hier erwartet."



Marion Kühnel mit einer Vorrichtung, die auf Wunsch begleitend zu einer Haarwäsche Mineralstoff-lonen freisetzen kann, die komplementär zu den Stoffen in den Pflegeprodukten sind und die Wirksamkeit erhöhen

Dort treffen sie auch auf Kunden aus dem weiteren Umfeld, selbst aus dem Lippischen kommen die Menschen hierher, denn mit gut 45 Jahren Erfahrung in der Anwendung von rein pflanzlichen Haarpflegeprodukten und Haarfarben kann Marion Kühnel ganz individuelle Farbanpassungen realisieren: "Die Pflanzenfarben sind sehr schonend und legen sich als transparente Farbschicht um jedes einzelne Haar, gleichsam auch als Schutzschicht. So entsteht einerseits Glanz und Volumen und andererseits in Kombination mit der individuellen Haarfarbe die typisch lebendig schimmernden Farbnuancen." Auch Lars Halfter kann inzwischen auf zwanzig Berufsjahre zurückblicken. Er stammt aus einer alten Heeper Friseurfamilie, hat seine Ausbildung

seinerzeit bei Marion Kühnel absolviert und bildet seither mit ihr ein harmonisch funktionierendes Friseurteam. Gemeinsam haben sie sich ihrem Motto verschrieben, nicht nur "Haare zu schneiden", sondern sie vielmehr zu verschönen. Das beginnt mit einer ausführlichen Beratung. "Es ist nicht nur unsere Philosophie, sondern wir stellen immer wieder fest, dass Kunden, die mit normalen Shampoos ihre Haare waschen, zwar auf einfache Weise zu leicht kämmbaren Haaren gelangen, allerdings damit leben müssen, das Haare und Kopfhaut immer trockener werden, Schuppen und Haarausfall auftreten. Dem setzen wir vielfältige Naturprodukte entgegen, die die Haarstruktur verbessern und auf natürliche Weise dauerhaften Glanz erzeugen. Besonders wichtig ist das regelmäßige Bürsten. Hundert Bürstenstriche täglich sind Reinigung, wohltuende Berührung und Massage der Kopfhaut in einem. Der Erfolg sind schöne sprungkräftige Haare!" erläutert Marion Kühnel das ganzheitlich ausgerichtete Konzept.

Wenn Sie auch neugierig geworden sind, sollten Sie zunächst einen Termin vereinbaren und dabei auch etwas Zeit mitbringen: "Zunächst das Beratungsgespräch, dann Haarwäsche und Kopfmassage. Es gibt einen Kräutertee zur besseren Versorgung der Haarwurzeln und dann den Haarschnitt und das Fönen, welches die Kunden auch selber machen können." Das "Schmuckkästchen' hat für Sie von Montag bis Sonnabend ab 9.00 Uhr durchgehend geöffnet bis 18.00 Uhr, mit Ausnahme von Mittwoch, da bleibt es geschlossen. Am Donnerstag ist die Öffnungszeit verlängert bis 19.00 Uhr, am Montag ist jedoch nur bis 15.00 Uhr und am Sonnabend bis 14.00 Uhr offen. Während Marion Kühnel und Lars Halfter sich in erster Linie um die weibliche Kundschaft kümmern, sieht sich Martina Spratte ganz im Zeichen der speziellen Anforderungen der männlichen Kunden (nur dienstags, donnerstags und am Sonnabend).

Ein ganz besonderes Angebot stellt das ,Hair-Balancing' dar. Während des Schneidens mit einem



sensiblen Haarschneidesystem erfahren Sie eine meditative Entspannung. Allein mit der/dem Friseur*in, ohne Spiegel, ohne Gespräche, Stille, um sich selbst zu erfahren. Termine für das "Hair-Balancing" in Absprache nur am Montagnachmittag, Dauer ca. eineinviertel Stunde. Ab August zusätzlich einmal im Monat auch am Sonnabend in Abhängigkeit der Mondphase.

"Jürmker" Bücherstube

Ihre Buchhandlung ganz oben in Bielefeld



Amtsstraße 34 • 33739 Bielefeld Für Sie geöffnet: Mo-Fr 9-13 Uhr & 15-18:30 Uhr. Sa 9-13 Uhr Tel. 05206/2700 • Fax 05206/6753 E-Mail: info@ihre-buecherstube.de

www.bücherstube.de



Prima Klima von Meisterhand

... lautet der Slogan bei dem Jöllenbecker Handwerksbetrieb Junklewitz & Schnittger GmbH in der Eickumer Straße. Günter Junklewitz hat sich unter diesem Motto 1993 selbständig gemacht, zunächst ganz allein mit Räumlichkeiten an der Spenger Straße in der ehemaligen Bäckerei Tiemeier. Dem war seine Ausbildung bei Oyster-Gerling vorausgegangen, dem seinerzeit zweitgrößten Sanitär- & Heizungsbetrieb in Europa. Im Anschluss wechselte er zu einem großen Betrieb in Bielefeld, machte seine Meisterprüfung und wurde Leiter des Kundendienstes. 1998 dann der Umzug in die Eickumer Straße. In gleichen Jahr begann Oliver Schnittger dort seine Ausbildung und 2003 legte er seine Meisterprüfung ab. Nach und nach übernahm er weitere Aufgaben im Betrieb und teilt sich seit 2009 die Geschäftsführung mit Günter Junklewitz.

Inzwischen beschäftigt die Firma dreizehn Mitarbeiter*innen und sucht dringend einen Azubi, gerne auch eine weibliche Kraft, wichtigste Voraussetzung sind zunächst Zuverlässigkeit und Spaß an dem Erlernen immer neuer Techniken und Methoden. Oliver Schnittger, der persönlich bei Bau und Einrichtung der Lehrwerkstatt für Heizung- & Sanitär-Technik im neuen Campus des Handwerks beteiligt war, stellt mit Erschrecken fest: "Es gibt viel zu wenig Azubis in unserem Berufsfeld! Aktuell sind es gerade mal zwei Berufsschulklassen in Bielefeld. Heizung & Sanitär ist genau das Richtige für alle, denen der Umweltgedanke am Herzen liegt und die zudem technisches Interesse mitbringen. Erwartet wird Deutsch in Wort und Schrift, Mathe und zunehmend technisches Englisch, da die Normen inzwischen immer stärker international vorgegeben werden. Die Technik befindet sich in einem steten Wandel, hier muss man auf der Höhe der Zeit bleiben. Dazu kommen politische Vorgaben, aktuell z.B. eine mögliche CO₂-Steuer, die unmittelbar Einfluss auf unser Geschäftsfeld hätte. Das macht den Job interessant aber auch fordernd."

Junklewitz & Schnittger sind ein zertifizierter Fachbetrieb für Buderus-Heizungsanlagen. Insbesondere bei diesem Hersteller durchlaufen alle Mitarbeiter regelmäßige Schulungen und Zertifizierungen, ebenso besuchen sie Weiterbildungen der Innung und der Fachverbände.

Ihren Schwerpunkt verorten die beiden Geschäftsführer ganz eindeutig bei den 'Arbeiten im Bestand': "Wir haben kaum Aufträge in Neubauten, sondern beschäftigen uns mit der Modernisierung, der Renovierung und dem An- und Umbau. Bei den Heizungssystemen betreuen wir grundsätzlich nur Buderus-Anlagen, die wir daher auch bei Modernisierungsaufträgen einsetzen. Bei Buderus kennen wir die Kniffe und die Parametrisierung aus langjähriger Erfahrung, bei neuen Produktserien sind wir durch rechtzeitige Schulung immer auf der Höhe der Zeit. Im Sanitärbereich beschränken wir uns auf einzelne Markenhersteller. Bei den Umbauten beauftragen wir die entsprechenden Fachbetriebe der involvierten Gewerke und bündeln so die notwendigen Arbeiten, wobei der Kunde mit uns nur einen Ansprechpartner hat und nur eine Rechnung erhält. Entsprechend stehen wir auch für die auftragsgemäße Erledigung gerade."

Viele Umbauten im Sanitärbereich beruhen auf einer neuen Sicht auf das Badezimmer, meint Günter Junklewitz: "War das Bad noch bis vor einigen Jahren in erster Linie ein Funktionsraum, sehen die Menschen im Bad nun vielmehr einen Wohlfühlort. Die Bäder werden größer, das Design, die Farben und die stimmige Ausstattung werden immer wichtiger. Das warmes Wasser aus der Wand kommt, wird als Selbstverständlichkeit vorausgesetzt. Da gerade im Sanitärbereich sich die Vorstellungen von einem optimalen, modernen Bad unentwegt ändern, haben wir



dafür keinen Showroom aufgebaut, sondern verlassen uns auf die Badplaner der Hersteller, mit denen wir zusammenarbeiten. Deren Ausstellungsräume sind perfekt ausgerüstet und immer up-to-date. Wir begleiten unsere Kunden in diese Ausstellungen und können so direkt auch gleich technische Fragen klären."

Im Heizungsbereich sieht die Aufgabestellung etwas anders aus: "Die Buderus-Kessel sind durchaus schick, aber wirken ja in der Regel im Verborgenen, oft im Keller. Das ist schade. Wenn man die Anlagen auch von außen sehen könnte, würden viele Hausbesitzer vielleicht eher auf die Idee kommen, sie auch mal auszuwechseln. Die älteren Kessel sind ja fast unverwüstlich und solange man die Heizung ausschließlich im Eigenbetrieb fährt, gibt es höchstens irgendwann Probleme bei der Ersatzteilversorgung und manchmal auch bei den Abgaswerten, die der Schornsteinfeger ermittelt, einen Zwang zum Austausch gibt es nicht. Dabei sind die Möglichkeiten und die Verbrauchswerte der modernen Heizungsanlagen nicht mehr vergleichbar. Heizungen, die wir heute aufbauen haben z.B. grundsätzlich einen Internetzugang und sind immer online. Über eine gemeinsame Plattform der Fachhändler können wir die Daten abrufen, bzw. werden automatisch alarmiert. Mitunter wissen wir schon von einem Problem, bevor die Hausbewohner es selbst merken. Da beginnt die Zukunft schon heute und die SmartHome-Technik fängt ja gerade erst an, "erläutert Oliver Schnittger.

Angesprochen auf die Kundenbasis führt er aus, dass bis auf einzelne Objekte alle Kunden in Jöllenbeck und dem unmittelbaren Umkreis leben: "Ehrlich, ich kann mir gar keinen besseren Platz vorstellen! Hier an der Eickumer werden wir gesehen, wir sind mittendrin, unsere netten Kunden kommen auch einfach mal vorbei, wenn sie eine Frage haben oder bringen Blumen mit, um sich bei Frau Anette Warth (auf dem Foto zwischen Günter Junklewitz und Oliver Schnittger) zu bedanken, wenn wir den Auftrag schnell und unkompliziert über die Bühne gebracht haben. Und ansonsten treffen wir unsere Kunden im Ort auf Schritt und Tritt!"

Und morgen? "Da werden wir noch mehr Digitalisierung und Energiemanagement erleben, Öl und Gas dürften Auslaufmodelle werden, Pelletheizungen, Solar und Wärmepumpen werden sich immer weiter verbreiten."

Mike Bartels



E-Mail: info@stb-lippert.com

Internationales Steuerrecht Englische Limited



Joanna Malicki • Heidsieker Heide 60 • 33739 Bielefeld

eMail info@lichtblickpflege.de · www.lichtblickpflege.de

"Es war wieder ein rundum gelungener 'Summer Dance' mit vielfältigen Tänzen, einem begeisterten Publikum und zufriedenen Tänzerinnen", so resümieren die fünf Trainerinnen der Tanzabteilung des 1.FC Hasenpatts.

Die alljährliche Veranstaltung in der Aula der Realschule Jöllenbeck war mit ca. 250 Zuschauern gut besucht und wiederholt sich bereits schon über zwanzig Mal. Der Jubel der Familien, Bekannten und Freunden war groß: "so viele tolle Choreographien".

Ein Jahr haben sich die Tänzerinnen der insgesamt zehn Gruppen auf den Abend vorbereitet und jetzt kurz vor dem Auftritt wurde fast täglich trainiert und geprobt.

Das Besondere in diesem Jahr war, dass sich mehrere Gruppen zusammengeschlossen haben, um eine gemeinsame Choreographie einzustudieren. Das kam beim Publikum gut an – vor allem die jüngsten wurden bejubelt mit ihrem 'Robbentanz'. Aber auch die Jugendlichen und Erwachsenen haben sich einiges einfallen lassen, so wurde ein Tanzstock oder auch bunte Gymnastikbänder als Accessoires genutzt. Ebenfalls trugen alle Gruppen einheitliche Outfits.

Das zweistündige Programm war nur mit der großartigen Arbeit der Trainerinnen realisierbar. Hinter der Veranstaltung steckt viel Vorbereitung und Arbeit, auch die Familien der Tänzerinnen und Trainerinnen haben fleißig mit angepackt.

Die Tanzabteilung des 1. FC Hasenpatt besteht aus ca. 90 Tänzerinnen ab vier Jahren, auch Jugendliche und Erwachsene sind mit ihren Gruppen vertreten. Die Tänzerinnen freuen uns sich über Zuwachs und heißen jeden herzlich willkommen, der ein wenig 'Tanzluft' schnuppern möchte.

Die Freude an Bewegung und die verschiedenen Stilrichtungen im Tanz verbinden uns. Wer Interesse hat, kann sich gerne unter: Jazz-Dance1.FCH@web.de melden.

Der nächste Auftritt der Tanzabteilung findet am Mittwoch, 4. September um 18 Uhr beim Treffpunkt Marktplatz in Jöllenbeck statt. Außerdem gestaltet die Tanzabteilung auch das Programm auf dem Jürmker Herbstmarkt am 15. September mit.

Gemeinsam freuen wir uns auf ein neues spannendes Tanz-Jahr nach den Sommerferien.

Nadja Michael



Buderus

Am 4. September lautet das Motto "Ran an den Speck!"

Dutzende junge Sportler*innen verwandeln **ab 18.00 Uhr** den Marktplatz in eine Open Air Sportarena.

Mit von der Partie sind der TuS Jöllenbeck und der 1. FC Hasenpatt. Durch das Programm führt wie im vergangenen Jahr Michael Schoen.

Das Repertoire ist vielfältig: von sportbetonten oder anmutig dargebotenen Tänzen über Event-Turnen, Judo bis hin zur Senioren-Gymnastik.

Angesprochen werden so alle Altersgruppen sich mit dem Gedanken vertraut zu machen, dass es nie zu spät ist, mehr Sport und Bewegung in seinen eigenen Alltag zu integrieren.

Sprechen Sie die Vereinsmitglieder doch gleich auf dem Platz an und vereinbaren Sie eine unverbindlichen Schnuppertermin!

Auf jeden Fall freuen sich die Sportler*innen über viele begeisterte Zuschauer*innen ...

Mike Bartels

Prima Klima von Meisterhand! HEIZUNG + SANITÄR MEIZUNG + SANITÄR ASCHNITTIGER

Eickumer Straße 30 A • 33739 Bielefeld Telefon 05206 2534 eMail info@junklewitz.de www.junklewitz.de



Solide. Modular. Vernetzt.

Zukunftsweisende Heiztechnik im edlen Design. Die erfolgreiche Titanium Linie von Buderus setzt sich fort und wurde um weitere innovative Produkte ergänzt. Optisch stehen die verschiedenen Geräte im perfekten Einklang und auch die Technik der einzelnen Komponenten ist aptimal aufeinander abgestimmt. Mit dem Systemexperten Buderus haben Sie alles aus einer Hand. Entdecken Sie Heizsysteme mit Zukunft – unter www.buderus.de



Sommerkino Open Air

Das gab es in Jöllenbeck noch nie – Sommerkino zum Thema 'Zivilcourage' – umsonst & draußen



Aus der Jöllenbecker Stadtteilkonferenz heraus ist die Idee entstanden, sich im Stadtbezirk auf vielfältige Art mit dem Thema "Zivilcourage" zu beschäftigen.

Auch der AWO Aktiv-Punkt hat sich diesem Thema angenommen und gemeinsam mit der OGS Dreeker Heide und Anke Muche von der Rege mbH zu diesem Thema einen Kurzfilm produziert, der großen Anklang fand. Er eröffnet das Jöllenbecker Sommerkino. Anschließend wird der Film ,Green Book – eine besondere Freundschaft' gezeigt. Green Book spielt in den USA im Jahre 1962. Dr. Don Shirley (Mahershala Ali) ist ein begnadeter klassischer Pianist und geht auf eine Tournee,

die ihn aus dem verhältnismäßig aufgeklärten und toleranten New York bis in die amerikanischen Südstaaten führt. Als Fahrer engagiert er den Italo-Amerikaner Tony Lip (Viggo Mortensen), der sich bislang mit Gelegenheitsjobs über Wasser gehalten und etwa als Türsteher gearbeitet hat. Während der langen Fahrt, bei der sie sich am sogenannten Negro Motorist Green Book orientieren, in dem die wenigen Unterkünfte und Restaurants aufgelistet sind, in dem auch schwarze Gäste willkommen sind, entwickelt sich langsam eine Freundschaft zwischen den beiden sehr gegensätzlichen Männern. (Info aus filmstarts.de)

Der Eintritt ist kostenlos, um Spenden wird jedoch gebeten. Snacks und Getränke sind vor Ort erhältlich.

Wo? Parkplatz am Gemeindehaus Schwagerstraße 14

(bei Regen im Gemeindehaus!)

Wann? Freitag,

30. August 2019 ab 20.00 Uhr



,Gutes für Herz und Hirn' ist das Motto einer Veranstaltungsreihe des AWO-Aktiv-Punktes. Hier wird sich alle 14 Tage in geselliger Runde kreativ mit jahreszeitlichen Themen auseinandergesetzt. Gehirnjogging und gemeinsames Singen runden das Angebot ab. "Ein bisschen Spaß muss sein! Ja, in der Gemeinschaft haben wir viel Spaß, tun uns gegenseitig gut und geben den Tagen damit (mehr) Leben!" sagt Petra Michelsen, Ergo-und Atemtherapeutin GIA, die die Gruppe schon von Beginn an leitet.

,Gutes für Herz und Hirn' findet in der Regel zweimal im Monat statt und zwar immer mittwochs von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr. Jeder ist willkommen und herzlich zu einem kostenlosen Schnuppertermin eingeladen.

Die Kosten für dieses Angebot können über die Pflegekasse abgerechnet werden.

Wo? Aktiv-Punkt Jöllenbeck,

Wann? Mittwoch, 14. August 2019

Dorfstraße 35

Anmeldung und weitere Informationen bei:

Esther Hiersemann, Tel. 05206/2336



Petra Michelsen (vorne Mitte) umrahmt von den Teilnehmerinnen des Kurses

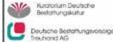
GÄSING BESTATTUNGEN

Bestattungen Überführungen Erledigung sämtlicher Formalitäten Aufbahrungsräume und

Dorfstraße 29 33739 Bielefeld Telefon: 05206 / 22 94

Telefax: 05206 / 85 64

Trauerhalle im Hause







Impressum:

Blickpunkt Jöllenbeck

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt und

Anzeigenteil im Sinne des Pressegesetzes:

Mike Bartels • pixel desktop-publishing Heidsieker Heide 114a, 33739 Bielefeld

Bürozeiten:

Mo. - Fr. 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr bzw. nach telefonischer Vereinbarung Kontakt

Kontakt

Telefon: 05206/9289-38•Fax:-39 eMail: blickpunkt@pixel-plus.de Internet: www.blickpunkt-joellenbeck.de

Druck:

Dreisparrendruck H. Schumacher KG Wellingholzhauser Straße 27 33829 Borgholzhausen www.dreisparrendruck.de

Auflage: 9.000 Ex.

© Mike Bartels • pixel desktop-publishing Vervielfältigung und Nachdruck von Beiträgen oder Anzeigen (auch auszugsweise) nur mit schriftlicher Genehmigung.

Rege Engagement für die Nachbarschaft

Für die OGS Dreekerheide werden Lernförderkräfte gesucht:

Sie bringen mit: ernsthaftes, gewissenhaftes und langfristiges

Engagement

Sie helfen damit: Grundschulkindern der Klassen 1 bis 4 mit

erheblichem Förderbedarf

Sie erteilen: individuelle Einzelförderung in Lesen,

Schreiben und Rechnen

Sie erreichen: in der Regel erhebliche schulische

Verbesserungen

Sie leisten: einen Beitrag zur Chancengleichheit in unserer

Gesellschaft

Anke Muche: "Im deutschen Schulsystem werden hohe Ansprüche an die Grundschüler*innen gestellt, die sie ohne eine weitere Anleitung durch ihre Eltern eigentlich nicht meistern können. In einigen Familien gelingt dies nicht. Die Folge: ohne individuelle Förderung sind diese Kinder schon bald "abgehängt", sie haben nicht die gleichen Chancen wie jene Schüler*innen, deren Eltern diese Aufgabe übernehmen können."

An der Grundschule Dreeker Heide engagieren sich deshalb seit über sieben Jahren u.a. ehemalige oder derzeitige Schüler*innen der Realschule Jöllenbeck und erteilen den Kindern parallel zur OGS-Hausaufgabenzeit (dienstags bis donnerstags von 13.45 bis 14.45 Uhr) Einzelförderung. Die Finanzierung erfolgt über Mittel aus dem Fördertopf ,Bildung und Teilhabe', pro Stunde sind das 16,- €. Im letzten Schuljahr erhielten 39 Kinder an der GS Dreeker Heide eine solche Einzelförderung. Organisiert wird diese Betreuung durch die REGE mbH (Soziale Arbeit an der GS Dreekerheide), federführend ist Anke Muche.

Der Einzelunterricht startet nach den Herbstferien, ausgewählten Schulkinder sollten ein halbes oder ein ganzes Schuljahr von Ihnen betreut werden können. Ab September vergibt Anke Muche die



Anke Muche und Sonja Wehmeier freuen sich auf Ihre Unterstützung

Termine für kurze Vorstellungsgespräche: nehmen Sie Kontakt auf unter 0176/34385667. Eine Einweisung bzw. Einführung erhalten Sie zu Beginn der Tätigkeit und bei Bedarf jeweils vor Beginn des Unterrichts. Die Lehrer*innen formulieren individuelle Vorgaben, Ansprechpartner sind stets vor Ort. Der Förderunterricht ist, wenn Sie das so einrichten können, bis zu dreimal in der Woche möglich.

Gesucht werden Menschen, die Interesse haben, den Kindern der OGS Dreeker Heide als Lernförderkräfte gegen Entgelt zu helfen.

Mike Bartels

Tag der offenen Tür Kita- Platz gesucht?

Immer wieder kommen bei Eltern dieselben Fragen auf.

Wann sollte mein Kind in die KiTa?

Wann/ wo und wie kann ich mein Kind anmelden?

Welche KiTa passt für unsere Familie?

Soll es für Sie die KiTa Oberlohmannshof sein?

In unserer KiTa leben 88 Kinder im Alter von 0-6 Jahren in zwei ,Nestern' und drei Gruppen im ,Baumhaus', sie werden betreut von 19 pädagogischen Fachkräften – Erzieher*innen, Kinderpflegerinnen, Heilpädagoginnen, Fachkräfte für Hochbegabtenförderung und einer Fachkraft für den U3-Bereich.

Das Familienzentrum Oberlohmannshof lädt alle interessierten Eltern zum Tag der offenen Tür am Montag, 16.09.19 in der Zeit von 16.00 bis 19.00 Uhr herzlich ein.

An diesem Nachmittag können sich alle einen Eindruck über die Räumlichkeiten verschaffen und mit den Fachkräften der Gruppen über das städtische Konzept und die einzelnen Bildungsbereiche ins Gespräch kommen. Ebenso erhalten Sie einen kleinen Einblick über kleine und große Projekte der pädagogischen Arbeit sowie Kursangebote am Nachmittag für Kinder.

Bei Bedarf informieren wir über individuelle Fördermöglichkeiten wie z.B. Logopädie, Frühförderung oder Hochbegabung, die in der KiTa angeboten werden.

Dem Leitungs-Team (Beate Köhler und Antje Reuß) ist es ebenfalls wichtig, Eltern von Beginn an unterschiedliche Angebote des Familienzentrums näher zu bringen und auf Fragen und Anregungen einzugehen. Auf Wunsch der Eltern sind so in den letzten Jahren Angebote



wie der Eltern-Chor, Bauch-Beine-Po-Kurs, Kochkurse und vieles andere mehr installiert worden.

Für das Familienzentrum ist auch die Elternbildung ein wichtiger Aspekt. So finden Elternberatung und Elterntrainings statt.

Sollten Sie nun Lust bekommen haben, das städtische Familienzentrum Oberlohmannshof kennenzulernen, sind Sie herzlich eingeladen.

An diesem Nachmittag bietet der Förderverein der KiTa Kaffee und Kuchen/Waffeln an.

Wut zur Verkehrs Wende

Ein Gespräch mit **Dr. Godehard Franzen** (Bielefeld pro Nahverkehr e.V.) und **Christoph Birnstein** (Vorsitzender ACE Kreis OWL) über den Aufruf "Mut zur Verkehrswende", den die beiden mit initiiert haben und der mit 60 Erstunterzeichnern jetzt veröffentlicht wurde. In dem Aufruf heißt es: "... Verkehrswende bedeutet für uns: deutlich weniger Autoverkehr zugunsten des Zu-Fuß-Gehens, des Radfahrens und der Nutzung von Bus und Bahn. ... Es geht bei der Verkehrswende darum, zu einer sinnvollen und stadtverträglichen Nutzung des Autos zurückzufinden. ... wir sollten darauf hinwirken, dass die Bürgerinnen und Bürger vor allem auf kürzeren Strecken auf die Nutzung des Autos verzichten und stattdessen zu Fuß gehen, das Fahrrad nutzen oder mit Bus oder Bahn fahren. Dies fordert von allen Verhaltensänderungen, die wir vor allem durch bessere Angebote bei den umweltfreundlichen Verkehrsmitteln unterstützen wollen. ... Wir appellieren an alle Akteure in der Politik, bei den Verbänden und Organisationen und in der Zivilgesellschaft, diesen Prozess konstruktiv und mutig anzugehen."

Mike Bartels: Wie kam es zu diesem Aufruf?

- Godehard Franzen: Im Rat der Stadt ist im März ein Leitbild für eine neue Mobilitätsstrategie beschlossen worden. Seitdem erleben wir eine sehr kontroverse Diskussion dazu in dieser Stadt. Wir waren der Meinung, dass der Beitrag der Zivilgesellschaft zu dieser Diskussion positiv ausfallen sollte, denn wir sind überzeugt, eine Verkehrswende tut Not! Gebraucht wird an entscheidender Stelle allerdings auch Mut. Bei einer möglichen Realisierung überwiegen die Chancen für uns alle. Aber zunächst bedarf es dringend einer verbesserten Diskussionskultur, dazu haben wir Erstunterzeichner gesucht und sind schnell fündig geworden. Die Bandbertie der Unterstützer*innen spricht m.E. für sich: vom Bund Deutscher Architekten über die Initiative Bielefelder Hausärzte bis zur Kaufmannschaft der Altstadt, vom Bielefelder Konsens bis zu Pro Grün Bielefeld, dazu viele bekannte Persönlichkeiten aus ganz unterschiedlichen Zusammenhängen.
- Christoph Birnstein: Uns ist klar, Insellösungen wie z.B. am Jahnplatz reichen nicht aus, es muss vielmehr eine ganzheitliche Planung geben, die sich natürlich um Alternativen kümmert. Langfristig werden sicherlich in Bielefeld regelnde Eingriffe zu Lasten des Individualverkehrs nicht ausbleiben können. Wir sehen auch das Problem der Zersiedelung in der Flächenstadt Bielefeld. Warum wird die Stadtbahn nicht weiter ausgebaut? Da fehlt einfach der Mut!
- **G.F.:** Das Argument der Fläche zieht allerdings nur bedingt, Münster ist flächenmäßig größer als Bielefeld (300 zu 260 km²). Ich sehe eher, dass der ÖPNV und ganz besonders die Stadtbahn in Bielefeld auf die Kernstadt zugeschnitten ist. Allerdings ist die Länge des Stadtbahnnetzes mit 36 km im Vergleich zu allen ähnlichen Städten in Deutschland sehr gering.
- **C.B.:** Da wird immer auf Mannheim oder Karlsruhe verwiesen, beide Städte wurden quasi am Reißbrett geplant und sind daher schlecht mit einer historisch gewachsenen Stadt vergleichbar.
- G.F.: Stimmt. Der Anschluss der Außenbezirke in Bielefeld ist zumindest nicht am Geld gescheitert. Übrigens, der Bürgerentscheid zur Linie nach Heepen ist auch schon wieder über vier Jahre her und der Rat ist nach Gemeindeordnung NRW nur zwei Jahre an einen Bürgerentscheid gebunden. Die Chancen, dass die Bielefelder heute anders entscheiden würden, stehen gut, denn die Welt verändert sich und damit auch die Vorstellungen und Meinungen.
- C.B.: Der ÖPNV ist auf jeden Fall viel zu sehr auf den Jahnplatz fokussiert. Neue Linien sollten daher um die Innenstadt herumgeführt werden, das würde sie auch entlasten. Aber zur Verkehrswende gehört nicht nur ein besserer ÖPNV, sondern die Bereitschaft, bestimmte Wege zu Fuß oder mit dem Fahrrad zurückzulegen. Da sehen wir etwas, was ich mal als "Kampf um die Fläche auf der Straße' beschreiben möchte. Die Fläche auf der Straße ist ja sehr begrenzt. Für den Fahrradverkehr wurden vielerorts Schutzstreifen angelegt, die jedoch kein Gefühl der Sicherheit vermitteln. Daraus



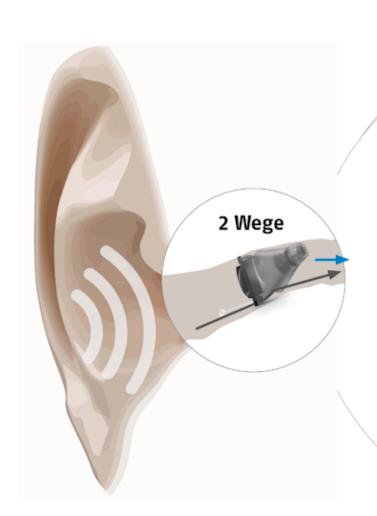
Dr. Godehard Franzen und Christoph Birnstein

resultiert eine Aversion, dort zu fahren. Oder an anderen Stellen, z.B. auf der neu ausgebauten Voltmannstraße, wirkt die Mischung aus Schutzstreifen und eigenem Radweg, die ineinander auf- bzw. übergehen, an einigen Stellen regelrecht verunsichernd.

- G.F.: Im vergangenen Jahr verzeichnete die Bundesrepublik erstmals wieder eine steigende Zahl an Verkehrstoten und gerade Radfahrer waren überproportional betroffen. Sicherheit ist das Non plus ultra in der Diskussion um mehr Radverkehr und da lernen alle immer noch dazu. Vor zwanzig Jahren forderten die Radverkehrsexperten die Radwege direkt auf die Fahrbahn zu verlegen, daher die vielen Schutzstreifen in der Stadt. Davon ist man jetzt wieder abgekommen.
- **C.B.:** Das habe ich schon damals nicht verstanden. Eine spürbare Zunahme beim Radverkehr erfordert m.E. mehr Platz auf eigenen Fahrbahnen, so wie das die Niederländer in weiten Teilen praktizieren.
- G.F.: Wir haben uns gerade in Bohmte angeschaut, wie dort die Idee des ,Shared Space' umgesetzt worden ist (alle Verkehrsteilnehmer – Autos, Fahrräder und Fußgänger – teilen sich gleichberechtigt die Straßenfläche bei gegenseitiger Rücksichtnahme, Anm. d. R.). Mich hat es ehrlich verblüfft, wie gut das funktioniert. Sehr niedrige Unfallzahlen bei einem geringen Geschwindigkeitsniveau. Ich bin überzeugt, wir bekommen eine Verlagerung weg vom Autoverkehr, indem wir die Alternativen gezielt fördern und im Gegenzug die Förderung des Autoverkehrs beenden (z.B. am Sonnabend vormittags zwei Stunden umsonst parken in der Innenstadt etc.). Das langfristige Ziel ist, mit normalen Mobilitätsbedürfnissen in der Stadt ohne ein eigenes Auto klar zu kommen. Ansätze dazu sehe ich im nächsten Nahverkehrsplan, z.B. die bessere Erschließung in der Fläche, ausgeweitete Angebote am Abend und am Wochenende sowie der Ausbau der Stadtbahn. Mit den Anruf-Sammel-Taxis haben wir in Bielefeld bislang wenig Erfolg gehabt, vielleicht sind sie mit 2,80€ pro Fahrt auch zu teuer? Das neue Angebot der Busse auf Bestellung soll ja nur 1,50 € pro Fahrt kosten.
- C.B.: Es muss für den Kunden einfach sein, am besten ein gemeinsamer Tarif!
- G.F.: Über diese neue Feinerschließung* in der Fläche mit Hilfe digitaler Techniken darf nicht vergessen werden, den klassischen ÖPNV ebenfalls weiter zu entwickeln. (* Die Busse auf Bestellung bedienen in Jöllenbeck ab September 2019 ein feinmaschiges Netz virtueller Haltestellen in einem Abstand von 200 m, Anm. d. R.)
- **C.B.:** Der Vorteil des klassischen ÖPNV auf festen Achsen sind doch die hohen Geschwindigkeiten. Viele Menschen schnell an die Peripherie oder ins Zentrum bringen.
- **G.F.:** Ich bin mir sicher, dass wir bis 2030 ein leistungsfähiges Stadtbahnnetz in Bielefeld haben, mit Linien nach Heepen, Sennestadt und Jöllenbeck!



DIE "PILLE" GEGEN HÖRVERLUST





IN RUHE ZUHAUSE TESTEN:

- ✓ komplett im Ohr, nahezu unsichtbar
- Sprachfrequenzen werden verstärkt
- ✓ natürliches Tragegefühl, superleicht
- Gehörgang bleibt offen und belüftet
- Automatik plus optionale Handysteuerung
- ✓ die eigene Stimme bleibt natürlich

Bielefeld o6.08.19. Wer kennt es nicht — das gute alte Hinterdem-Ohr-Gerät mit Ohrmuschel und Schallschlauch? Kundenbefragungen zeigen, dass das Lieblingshörsystem der Deutschen nicht hinter dem Ohr, sondern komplett im Ohr getragen wird. Leider waren diese unsichtbaren Im-Ohr-Geräte bisher nur für einen kleinen Teil unserer Kunden geeignet.

Jetzt nicht mehr: Sie sind fast so klein wie eine "Pille" und doch kleine 2-Wege Hörsysteme.

2 Wege Hörsystem - was ist anders?

Unsere neuesten Hörsysteme können die Lösung für alle Betroffenen sein, die bisher kein normales Hörgerät tragen wollten. Unser neues 2-Wege-Im-Ohr-Hörsystem fördert nicht nur das selektive Sprachverstehen in Gesellschaft, sondern erlaubt weiterhin auch das natürliche Hören. Dank der offenen Versorgung und der guten Belüftung wird das 2-Wege-System als sehr natürlich und angenehm empfunden. Das weiche Außenmaterial sorgt für ein rundum komfortables Tragegefühl.

2-Wege-System statt sichtbarem Hörgerät?

Diese IIC-Systeme (IIC = Invisible In Canal) sitzen völlig unauffällig und offen im Gehörgang, sodass das eigene Hörvermögen komplett erhalten bleibt. Unsere Hörsysteme ergänzen nur die fehlenden Sprachanteile für ein optimales Sprachverstehen. Alle anderen Frequenzen erreichen das Ohr direkt. Das natürliche Hörvermögen bleibt erhalten. In der Regel hört man mit dem optimal eingestellten Hörsystem fast so gut wie ein gleichaltriger Normalhörender.

HIER ANMELDEN UND TESTEN!

Vereinbaren Sie einen Termin in einer Gerland-Filiale in der Nähe: Tel. 05206.9164999 (BI-Jöllenbeck). Oder schreiben Sie eine E-Mail an: joellenbeck@gerland-bielefeld.de





Jöllenbecker Str. 583 | 33739 BI-Jöllenbeck Engersche Str. 172 | 33611 BI-Schildesche www.gerland.de



OPEN AIR*

GREEN BOOK

Eine besondere Freundschaft



30. August 2019 - Beginn 20.00 Uhr - Eintritt frei

Parkplatz der Kirchengemeinde, Schwagerstraße

Vorfilm: Zivilcourage - Mut zeigen Ein selbst produzierter Film mit Grundschulkindern der OGS Dreeker Heide, in Kooperation mit Anke Muche, Rege mbH und Esther Hiersemann, AWO Aktiv-Punkt

Getränke und Snacks sind vor Ort erhältlich



